Ausgabe
15/2023

Mittwoch,
12. April 2023

Amtsblatt
der Gemeinde Weissach

Anmeldung 20. April.

Sommercamp 2023

Die Anmeldung fürs Sommercamp 2023 startet ab 20. April

Liebe Eltern,

jetzt ist es endlich soweit, ab Donnerstag 20. April 2023 ist die Anmeldung für das diesjährige Sommercamp freigeschaltet. Die Anmeldung ist wieder online über das Anmeldeportal möglich.
Dazu müssen Sie sich als Eltern zunächst selbst registrieren und können dann im Anschluss Ihr Kind zum Sommercamp anmelden. Danach besteht die Möglichkeit weitere Kinder zu registrieren.
Das Sommercamp findet vom 31.07 – 11.08.2023 in und um die Heckengäusporthallen in Weissach statt.
Es können nur beide Wochen gebucht werden.

Kosten
Beide Wochen 180€ (1. Kind), 140€ (2. Kind), 100€ (3. Kind)

Anmeldung möglich über:
www.weissach.de / Familie & Jugend/ Jugend/ Jugendreferat/ Sommercamp
oder folgen Sie dem Link: www.unser-ferienprogramm.de/weissach

Sollten Sie Fragen zum Anmeldevorgang oder zu anderen Themen das Sommercamp betreffend haben wenden Sie sich bitte an das Jugendreferat.

Bitte beachten Sie auch unbedingt die Teilnahmebedingungen!
Kontakt & Rückfragen
E-Mail: jugendreferat@weissach.de
Giuseppe Romano 0163/8383913

OSTERWEG
AUF DEN SPUREN DER OSTERGESCHICHTE
zu Fuß auf den Weg machen · den bunten Bändern folgen · lesen & hören · das Osterwunder erleben
Wann: 02.4.-16.4.2023
Beginn: am Kindergarten Wehrkirchbereich
Ende: hinter der Strudelbachhalle
festes Schuhwerk
für jede Person ein Stoffband für einen bunten Osterbusch 2 cm breit und ca. 60 cm lang
Edding
Smartphone mit QR-Code Scanner (nicht erforderlich)
Nähere Informationen unter:
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Kontakt: Pfr. Thomas Nonnenman 07044-31310
oder Lisa Seyfried 0178-1887296

förderkreis kultur weissach
Rückblick – Ausblick
Bilder & Skulpturen von Fero Freymark
Vernissage:
Do. 23.03. 19⁰⁰
Rathaus Weissach
Begrüßung und Gespräch
mit dem Künstler:
Bürgermeister Jens Millow
Ausstellung geöffnet:
23.03 – 27.04.
Bibliothek Zehntscheuer
Weissach

PM event
DIE PHYSIKANTEN
DIE WISSENSCHAFTSSHOW
Einlass 19 Uhr | Beginn 20 Uhr | Physik für die ganze Familie
21. April 23
Strudelbachhalle
WEISSACH
Vorverkauf unter: www.PM-event.de
Teinacher
Hochdorfer
Attaltrach

Hirschstraße 9 | 71287 Weissach | 07044 9363 250 | bibliothek@weissach.de
Bibliothek Zehntscheuer
Nachhaltigkeit
Wir möchten Ressourcen sparen
Wir möchten Papier und Ressourcen sparen! Ab sofort können Sie Benachrichtigungen für bereitliegende Vorbestellungen per E-Mail erhalten. Außerdem werden wir zukünftig auch unsere Mahnschreiben bevorzugt elektronisch versenden.
Teilen Sie uns einfach bei Ihrem nächsten Bibliotheksbesuch Ihre aktuelle E-Mailadresse mit.

Stellenangebote

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.700 Einwohner) sucht zur Verstärkung des Gemeindebauhofs zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet in Vollzeit eine/n

Elektriker/in (m/w/d)

Das vielseitige und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Bereiche:

- Unterhalten, Überprüfen und Instandsetzen aller gemeindlichen Elektrogeräte/-anlagen sowie der Straßenbeleuchtung
- Vornehmen von Elektroinstallationen an gemeindlichen Anlagen
- Programmieren und Verwalten des Lichtmanagement-Systems
- Bereitstellen der Stromversorgung bei Veranstaltungen
- Mitarbeiten bei der Durchführung des Winterdienstes sowie Unterstützen bei sonstigen Aufgabenbereichen des Gemeindebauhofs

Eine Änderung des Aufgabenbereichs bleibt vorbehalten.

Was wir von Ihnen erwarten:
Eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrohandwerk oder eine vergleichbare Qualifikation sowie eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B. Das Vorliegen eines Führerscheins in den Klassen C/CE ist von Vorteil.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

- Sie verfügen über gute Fachkenntnisse im Bereich der Elektrotechnik sowie in den Bereichen Mess-, Steuerungs- & Regelungstechnik
- Sie arbeiten sorgfältig, selbstständig und strukturiert und pflegen einen freundlichen und hilfsbereiten Umgang mit Bürgern
- Sie verfügen über Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, körperliche Belastbarkeit sowie handwerkliches und technisches Geschick

Was wir Ihnen bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem aufgeschlossenen und motivierten Team
- alle üblichen Sozialleistungen / Zusatzversorgung nach TVöD
- ein auf Ihre Bedürfnisse angepasstes Qualifizierungsprogramm in der Einarbeitungszeit sowie eine Vergütung bis Entgeltgruppe 8 TVöD
- Fahrradleasing

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens 30.04.2023 über unser Karriereportal **www.weissach.de/karriere.** Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Bauhofleiter **Frank Daucher** per E-Mail an daucher@weissach.de oder unter Tel. (07044) 9363-420.

WIR SUCHEN SIE

Weissach

Die Gemeinde Weissach (7.800 Einwohner) sucht zur Unterstützung im Bereich Hüttenbelegung auf Stundenbasis (Minijob) einen

Hüttenwart (m/w/d)

Zu den **Aufgaben** gehören die Abnahme und Kontrolle der Hütten sowie des Herrenhauses als auch die Vorabbesichtigungen und Einweisungen der Objekte mit den Mietern.

Die Tätigkeiten fallen nach Bedarf am Wochenende und unter der Woche an. Die Vergütung erfolgt stundenweise in EG 3.

Sie sind zeitlich flexibel, motiviert, arbeiten selbstständig und pflegen einen freundlichen und hilfsbereiten Umgang mit Bürgern?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit Lebenslauf bis spätestens 07.05.2023 an kules@weissach.de oder per Post an die Gemeindeverwaltung Weissach, Rathausplatz 1, 71287 Weissach. Erste Fragen beantwortet Ihnen gerne Bauhofleiter Frank Daucher unter der Rufnummer (07044) 9363 – 420 oder per E-Mail an daucher@weissach.de.

Ihre gute Laune ist ansteckend, schlechtes Wetter gibt es für Sie nicht?

Sie haben keine Angst vor Krümelmonstern, Schmusebären sowie Regenwürmern und lieben Wachsmalstifte?

Sie haben Lust, Ihre Lebensfreude weiterzugeben?

...wir freuen uns auf Sie!

Die Gemeinde Weissach (7.700 Einwohner) sucht ab sofort

Kita Omas und Opas

für ein **freiwilliges Engagement** mit flexiblem Einsatz in unseren Kindertageseinrichtungen.

Es erwarten Sie Abenteuer der ganz besonderen Art in einem motivierten Team aus großen und kleinen Abenteurern.

Zudem erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit.

Lisa Rill, Sachgebietsleiterin Kinder, Jugend & Familie, freut sich auf Ihre Nachricht:
Telefon: 07044 9363-230 • E-Mail: rill@weissach.de
Oder auf www.weissach.de/karriere

Mehr Infos:

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Weissach
Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Jens Millow, 71287 Weissach, Rathausplatz 1, oder sein Vertreter im Amt. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 070336924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de, Anzeigenverkauf: wds@nussbaum-medien.de

Amtliche Nachrichten

Sachgebiet Ordnung und Bürgerdienste

Vollsperrung im Bereich der Bismarckstraße

Am 14.04.2023 kommt es aufgrund von Straßenarbeiten im Bereich der Bismarckstraße zu einer Vollsperrung für den allgemeinen Verkehr. Die betroffenen Anwohner und Anlieger werden rechtzeitig von der ausführenden Firma informiert. Eine Durchfahrt ist im genannten Zeitraum nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Für Rückfragen und Hinweise steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung gerne zur Verfügung. Sachgebietsleiterin Ingrid Lockner-Damm erreichen Sie unter Tel. (07044) 9363-220 oder per E-Mail an lockner-damm@weissach.de.

Vollsperrung im Bereich der Bergstraße

Am 19.04.2023 kommt es aufgrund von der Aufstellung eines Krans im Bereich der Bergstraße zu einer Vollsperrung für den allgemeinen Verkehr. Die betroffenen Anwohner und Anlieger werden rechtzeitig von der ausführenden Firma informiert. Eine Durchfahrt ist im genannten Zeitraum nicht möglich.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Für Rückfragen und Hinweise steht Ihnen das Sachgebiet Ordnung gerne zur Verfügung. Sachgebietsleiterin Ingrid Lockner-Damm erreichen Sie unter Tel. (07044) 9363-220 oder per E-Mail an lockner-damm@weissach.de.

Neues aus dem Rathaus

Anmeldung einer Veranstaltung für das Sommerferienprogramm 2023

In diesem Jahr findet wieder ein interessantes und facettenreiches Sommerferienprogramm in unserer Gemeinde statt. Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich dabei – wie in den Vorjahren – wieder so zahlreich an der Gestaltung beteiligen und damit den Kindern und Jugendlichen ein attraktives Freizeitangebot in der Sommerzeit ermöglichen.

Wenn Sie eine Veranstaltung anbieten möchten, finden Sie in diesem Mitteilungsblatt ein Anmeldeformular. Hier bitten wir Sie, die wichtigsten Eckdaten zu Ihrem Programmpunkt einzutragen und falls möglich, weitere Ersatztermine zu Ihrem Wunschtermin zu nennen.

Ihre Rückmeldung zum Sommerferienprogramm lassen Sie bitte bis spätestens zum 28.04.2023 Herrn Giuseppe Romano postalisch oder via E-Mail an jugendreferat@weissach.de zukommen. Sobald Ihre Wunsch- sowie Ihre Ersatztermine bei uns eingegangen sind, werden wir die Koordination und Planung des Sommerferienprogramms 2023 abschließen und das Programmheft erstellen.

Bitte beachten Sie bei der Planung Ihrer Veranstaltung, dass vom 31.07. bis zum 11.08.2023 das Sommercamp stattfindet. Erfahrungsgemäß sind in dieser Zeit die Veranstaltungen im Sommerferienprogramm nur mäßig besucht. Wir würden uns daher freuen, wenn Sie schwerpunktmäßig etwas in den letzten vier Ferienwochen anbieten würden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen das Sachgebiet Kinder, Jugend & Familie gerne zur Verfügung. Sie finden den Anmeldebogen auch digital auf unserer Homepage unter www.weissach.de in der Rubrik „Familie & Jugend > Sommerferienprogramm“. Sie erreichen Herrn Romano unter Tel. 0163 8383913 oder per E-Mail an jugendreferat@weissach.de.

Geschwindigkeitsmessungen

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamt-fahrzeuge	beanst. Fahrz.	%	max. km/h
29.03.2023	5:32-8:20	Flachter Straße	50	644	5	0,8	69
29.03.2023	8:50-11:52	Porsche Straße	50	415	44	10,6	96

Weissach

Anmeldung einer Veranstaltung
für das Sommerferienprogramm 2023
vom 27.07. bis 09.09.2023

Rückgabe bitte bis zum 28.04.2023 an das Sachgebiet Kinder, Jugend & Familie
(Herr Romano, Frau Berberich Tel. 0163 8383913, 0163 8989019 E-Mail: jugendreferat@weissach.de)

Informationen zur Veranstaltung:

Datum:	**Ersatztermin:**
Bezeichnung:	
Beschreibung (kurz):	
Uhrzeit: von bis Uhr	
Treffpunkt:	
Altersgruppe:	
Max. Teilnehmerzahl:	
Durchführung auch bei schlechtem Wetter? (Regen): ja ( ) nein ( )	
Sonstige Informationen (z.B. Verpflegung, Kleidung etc.):	
Teilnehmerbeitrag für das Kind:	

Veranstalter / Verein / Organisation:

Name:
Vorname:
Straße, Hausnr.:
PLZ, Ort:
Telefon:
Mobiltelefon:
E-Mail:

Ich stimme der Veröffentlichung der o.g. Daten im Amtsblatt der Gemeinde Weissach, beim Online-Anmeldevorgang sowie im begleitenden Programmheft zu.

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

Not- / Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst
Kreiskliniken Böblingen – Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Straße 50, 71229 Leonberg
Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do.: 18 – 22 Uhr
Mi.: 14 – 22 Uhr
Fr.: 16 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertage: 08 – 22 Uhr
Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Nach 22 Uhr bzw. nach 24 Uhr am Mittwoch und Freitag erfolgt die Versorgung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Hausbesuche werden weiterhin von der Notfallpraxis durchgeführt. Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwenige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: kostenfreie Rufnummer 116117

Kinder- und jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Böblingen, Bunsenstraße 120, 71032 Böblingen
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 19:30 – 23:30 Uhr
Sa. und Feiertage: 09 – 22:30 Uhr
So.: 09 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
07031 668-22600 oder 112
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Ludwigsburg, Posilipostr. 4, 71640 Ludwigsburg
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr.: 18 – 22 Uhr
Sa., So., Feiertag: 08 – 22 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

HNO-Dienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, 72076 Tübingen
Öffnungszeiten:
Sa., So. und Feiertag: 8 – 20 Uhr
Zentrale Rufnummer:
116117 (Anruf ist kostenlos)

Ärzte

Dr. Stadler, Flacht, Tel.: 4943060
Dr. Schittenhelm / Dr. Gäfgen, Weissach, Tel.: 901850
Zahnarzt Dr. Alexander Boeck, MOM, Flacht, Tel.: 31880
Zahnarzt Kabel, Flacht, Tel.: 909001
Zahnärzte Dr. Zingg-Meyer, Dr. Meyer, Tel.: 33500
Dr. Opatowski, Weissach

Giftzentrale Baden-Württemberg

Folgende Informationsstellen sind TAG und NACHT bereit. Auskünfte über Gegenmaßnahmen bei Vergiftungsunfällen aller Art erteilen:
Universitäts-Kinderklinik in Freiburg
Tel. 0761 192-40,
Informationszentrale für Vergiftungen, 79106 Freiburg, Mathildenstr. 1
Giftnotruf München
Tel. 089 19240, Fax: 089 41402467

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel.: 08000 116 016

AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 – 13 Uhr;
Mittwoch von 13 – 16 Uhr
Notruf: 07031 222 066
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 – 7 Uhr; Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Psychologische Beratungsstelle Böblingen

Calwer Str. 7, 71034 Böblingen
Tel: 07031 / 223083, Fax: 07031 / 232364
E-Mail:
Beratungsstelle-boeblingen@lrabb.de
Website: www.lrabb.de/
Psychologische+Beratungsstellen

Landratsamt Böblingen Amt für Soziales und Teilhabe

Sozialer Dienst
Frau Felsen, Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Augenärztlicher Notdienst

Zentrale Notfallrufnummer, Augenärztlicher Notdienst, Kreis Böblingen,
Tel. 0711 2624557

Frauen-/Zahnärztlicher Notdienst

zu erfragen unter Telefon 07152 397870

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter der Rufnummer 0761 12012000 erfragen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefonische Anmeldung erforderlich
15./16.04.2023 Praxis Grassmann
Tel. 07152/929882

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Dienst beginnt morgens ab 8:30 Uhr und endet um 8:30 Uhr des Folgetages

Mittwoch, 12.04.
Schütz´sche Apotheke Renningen,
71272 Renningen, Jahnstr. 39,
Tel: 07159 / 2367

Donnerstag, 13.04.
Apotheke Warmbronn, 71229 Leonberg (Warmbronn), Planstr. 3,
Tel: 07152 / 949550

Freitag, 14.04.
Markt Apotheke Flacht, 71287 Weissach-Flacht, Weissacher Str. 38,
Tel: 07044 / 900111
Stadt-Apotheke am Narrenbrunnen,
71263 Weil der Stadt, Stuttgarter Str. 17,
Tel: 07033 / 52760

Samstag, 15.04.
Apotheke Höfingen, 71229 Leonberg,
Ditzinger Str. 9, Tel: 07152 / 26895

Sonntag, 16.04.
Drei Eichen Apotheke Malmsheim,
71272 Renningen, Calwer Str. 8,
Tel: 07159 / 3627
Schiller Apotheke Ditzingen,
71254 Ditzingen, Münchinger Str. 3,
Tel: 07156 / 959697

Montag, 17.04.
Schwaben Apotheke Renningen,
71272 Renningen, Lange Str. 18,
Tel: 07159 / 2588

Dienstag, 20.12.
Apotheke neue Stadtmitte, 71229 Leonberg,
Brennerstr. 1, Tel: 07152 / 43343

Folgende Rufnummern über Apothekennotdienste stehen zuverlässig zur Verfügung:
Festnetz: 0800 00 22 8 33 – kostenfrei
Handy: 22 8 33 – max. 0,69 €/Min. von jedem Handy ohne Vorwahl.

Angebote für Senioren

DRK Gesundheitsprogramm

DRK Gesundheitsprogramm für Weissach und Flacht
Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern durch die Lüfte... Wir trainieren zusammen, entweder im DRK Haus in Flacht oder in der Sporthalle in Weissach. Wir freuen uns wenn neue Teilnehmer kommen um mit uns zu trainieren.

Sitzgymnastik in Flacht
DRK Haus, Weissacher Str. 18
Seminarraum
dienstags von 10.00 – 11.00 Uhr
P-Übungsleiterin Barbara Stuible, Tel. Nr. 07044 31539

Seniorengymnastik in Weissach
Neue Sporthalle Jahnstr.
Gymnastikraum
mittwochs von 9.30 – 10.30 Uhr
P-Übungsleiterin Barbara Stuible, Tel. Nr. 07044 31539
Die Seniorengymnastik am 12.4.2023 entfällt, Osterferien

Abfahrt für die Teilnehmer/innen für die Sitzgymnastik aus Weissach ist um 9.30 Uhr am Rosa-Körner-Stift.

Rosa-Körner-Stift

SAMARITER STIFTUNG

Hausleitung Kerstin Kühnle
Raiffeisenstr. 9, Tel. 9073-105
E-Mail: rosa-koerner-stift@samariterstiftung.de
Belegung Begegnungsstätten Weissach und Flacht:
angelika.wenning@samariterstiftung.de

Kinderhaus Regenbogen zu Besuch im Rosa-Körner-Stift
Es war eine echte Freude für alle Beteiligten. Mehr als 40 Kinder vom Kinderhaus brachten den Seniorinnen und Senioren des RKS den Frühling ins Haus. Die Geschichte vom traurigen einsamen Apfelbaum, für den der Frühling mit vielen freundlichen Besuchern aus dem Tierreich sein Leben wieder schönmachen, war ansprechend für Augen und Ohren. Untermalt mit Musik und bereichert durch Lieder, bei denen zum Teil auch die Senioren mitmachten, freuten sich alle als am Ende sogar neues Leben in Form eines kleinen Apfelbaums entstanden war.

Eine bunte Frühlingsgeschichte.
Foto: Wenning

Damit nicht genug, hatten die Kinder für jeden Bewohner ein kleines Ostergeschenk mitgebracht, welches persönlich überreicht wurde. Und danach durften dann endlich auch die Kinder die Nester suchen, die der Osterhase mit Hilfe der Hausbewohner gebastelt und versteckt hatte.

Eine rundum gelungene Begegnung, die viel vorösterliche Freude in die Herzen brachte. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.

Otto-Mörike-Stift

SAMARITER STIFTUNG

Hausleitung Denise Gritzbach
Sandweg 10, Tel. 912-100
E-Mail: otto-moerike-stift@samariterstifung.de

Diakonie-Sozialstation

SAMARITER STIFTUNG

Pflegedienstleitung: Valeria Mendes-Siebert
Sandweg 10/1, 71287 Weissach-Flacht
Telefon: 07044 38006, Fax: 07044 908962
E-Mail: diakonie-sozialstation-weissach@samariterstiftung.de
Sprechzeiten: Mo.- Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Café Lichtblick

Betreute Gruppe mit eingeschränkter Alltagskompetenz und/oder dementer Entwicklung
Porschestraße 10, 71287 Weissach
Tel. 07044 – 38006
Mittwochs 14.00 – 17.00 Uhr
Näheres siehe Sozialstation

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden im Bürgerbüro der Gemeinde Weissach abgegeben und möchten wieder abgeholt werden:
1 goldener Ohrring mit weißen Kristallen
1 goldene Kette und Anhänger mit vermutlich arabischen Schriftzeichen
1 Brille

Verschenkbörse

Der Gemeindeverwaltung sind folgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse daran haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

Gegenstand
- 1 Kinderschreibtisch m. 2 Schubladen 75 x 160, H 77
- 1 Auszugstischaus aus einer Gaststätte 80 x 140, ausgezogen 80 x 220, H 78 Tel.: 07044930467
- Schrankoberteil, draußen überdacht gestanden, braun Breite 119 cm, Höhe 55 cm, Tiefe 57 cm
- Deckenleuchte mit 4 Strahlern Halogen, Leuchtmittel mit Stiften, Länge 100 cm, Breite 9 cm, Strahler 10 cm lang und 10 cm Durchmesser, Trafo 10 cm hoch, 16 cm Durchmesser
- Wandfliesen hell, ca. 35 Stück, 15 x 15 cm, einige haben noch Putzuntergründe, 5 ungebrauchte
- Gasbetonsteine, Reste, verschiedene Größen
- Stoßstange hinten für VW Sharan, Seat Alhambra oder Ford Galaxy, Modell um 2010 Tel. 07044 3 82 83 oder 0160 95 85 42 87
- Kleintier-Käfig (z.B. für Mäuse) und Zubehör, unten aus Glas mit Gitteraufsatz, B/H/T 55 x 60 x 35 cm Tel. 07044 900021

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, melden Sie sich bitte während der üblichen Sprechzeiten im Rathaus Weissach unter Telefon 07044 9363-201 oder per E-Mail an mitteilungsblatt@weissach.de.

Abfallkalender

Weissach und Flacht
Bitte die Mülleimer am Abfuhrtag bis 6 Uhr bereitstellen.
Montag, 17.04. Biomüll

Öffnungszeiten Wertstoffhof
Mittwoch 15 – 18 Uhr
Freitag 15 – 18 Uhr
Samstag 9 – 15 Uhr

Bitte entnehmen Sie Abfuhrtermine und Infos Ihrem Abfallkalender. In ihm finden Sie außerdem alle wichtigen Telefonnummern, Öffnungszeiten und Hinweise rund um die Abfallentsorgung.

Alle Anfragen, egal ob Sperrmüll-, Schrott- oder Behälterbestellung, Reklamation oder Abfallberatung an Kundeninformation und Service, Tel. 07031/663-1550,
E-Mail: awb-kis@lrabb.de

Kindertagesstätten

Kindergarten Wehrkirchbereich

Frühling im Kindergarten Wehrkirchbereich
Der Frühling ist da und mit ihm die Zeit, in dem die Natur zu neuem Leben erwacht und alles grünt und blüht. Diese schöne Jahreszeit bietet viele Ideen und Anregungen für Aktivitäten mit den Kindern. Wir werden in den nächsten Wochen die Schönheit des Frühlings mit Naturbeobachtungen, Bilderbüchern, Liedern und Kreativität in den Kindergarten bringen.
Ostern fällt in die Frühlingszeit und bietet daher zahlreiche Gelegenheiten dieses Thema mit einzubeziehen. Wir werden den religiösen Sinn des Osterfestes in kindgemäßer Form durch Gespräche, Bilderbücher, Liedern usw. vermitteln.

„Ho-Ho-Hosianna, Ha-Ha-Halleluja, Hi-Hi-Hi-Hier stehe ich, weil heut Ostern ist."
Dieses Lied begleitete uns in der letzten Woche im Kindergarten. Am 5.4.23 war es dann so weit. Wir feierten unser **Osterfest**.
Eine Kindergruppe machte sich schon früh morgens auf den Weg und wanderte auf dem Passionsweg der ev. Kirchengemeinde Weissach. Die anderen Kinder konnten im Kindergarten Aktivitäten rund um Ostern erleben.

Foto: Kindergarten Wehrkirchbereich

Zum Mittagskreis trafen sich alle Kinder wieder im Kindergarten. Dort schauten sie gemeinsam das **Theater von Rica, dem kleinen Schäfchen**, das die Ostergeschichte miterlebt hat.
Zur Stärkung gab es leckere Kekse in Schäfchenform, die unser Elternbeirat für uns gebacken hat. Herzlichen Dank dafür.
Als Abschluss hatte der Osterhase natürlich auch für jedes Kind noch eine Kleinigkeit im Garten versteckt.
Das Team vom Kindergarten Wehrkirchbereich

Jugendreferat

Fragen? Anregungen?
Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Eltern,
das Jugendreferat ist für euch telefonisch erreichbar. Bei Fragen und Anregungen jeder Art könnt ihr euch an uns wenden.
Jugendreferat@weissach.de, (07044) 9363-232

Eure Ansprechpartner sind:
Giuseppe Romano (0163 8383913, romano@weissach.de)
Nina Berberich (0163 8989019, berberich@weissach.de)

Freiwillige Feuerwehr

Verstärkung für die Feuerwehr
Wenn Sie
- im Alter von 18 bis 65 Jahren sind,
- körperlich fit und belastbar sind und
- Ihren Wohnsitz in Weissach oder Flacht haben, oder in einer anderen Gemeinde wohnen aber in Weissach oder Flacht Ihren Arbeitsplatz haben

bringen Sie bereits alle wichtigen Voraussetzungen mit.
Sehr viele Kameraden*innen, die in Weissach oder Flacht arbeiten und in ihrer Heimatgemeinde bei der Feuerwehr sind, rücken bei Einsätzen tagsüber hier bei uns mit aus. Das freut uns ganz besonders und jede weitere Verstärkung ist herzlich willkommen.

Was bieten wir Ihnen?
Der Dienst in der Feuerwehr Weissach ist freiwillig. Wir sind da, wenn unsere Hilfe gebraucht wird. Wir bieten aber auch jede Menge Spaß, abwechslungsreiche Übungen sowie eine verlässliche und gute Kameradschaft.

Weitere Pluspunkte:
- Erlernen von sicherheitsrelevantem Know-how.
- Gerätschaften und Technik bedienen lernen und bedienen dürfen.
- Möglichkeit zur Teilnahme an speziellen Lehrgängen und Ausbildung
- Action, Spaß und Möglichkeiten zur Teilnahme an Wettbewerben und Feuerwehrtreffen.
- verantwortungsvolle Mitwirkung in einer Hilfsorganisation mit langer Tradition.

Wir zeigen Ihnen gerne unser Magazin und erläutern Ihnen die Aufgaben und Aktivitäten der Feuerwehr und welche Ausbildung dazu absolviert wird.

Interessiert?
Dann melden Sie sich gerne per E-Mail an: **feuerwehr@weissach.de** oder kommen gerne bei unserer nächsten Übung am Montag, den 17. April, um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus vorbei.

Weitere Informationen über uns und unsere Arbeit finden Sie auf unserer Homepage: **www.ffw-weissach.de**

Volkshochschule (VHS)

VHS Weissach

Volkshochschule Weissach

Hier finden Sie unser Programm im Internet:
www.vhs.leonberg.de

ANMELDUNG:

1. per Post oder per Fax mit Anmeldekarte (im vhs-Programmheft)
2. über das Internet: www.vhs.leonberg.de
3. persönlich bei der Geschäftsstelle Leonberg

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, spätestens bis eine Woche vor Kursbeginn.

Comic *Plakat: Pixabay*

Mein eigener Comic (ab 8 Jahren)

Von der Idee zum eigenen Comic Strip
Einen eigenen gelungenen Comic zu zeichnen, braucht eine Idee und dann einen Plan. Welche Elemente braucht mein Comic? Wie setze ich meine Handlung zeichnerisch um? Wie entsteht eine logische Geschichte? Wie wird mein Charakter lebendig? Welche Figuren braucht meine Geschichte noch und wie setze ich das zeichnerisch um? Wie füge ich die typischen Dialoge und Lautsprache in meinen Comic ein? All diesen Fragen gehen wir zeichnerisch nach, sodass du am Ende sogar dein eigenes Comicbüchlein in den Händen halten kannst.

- Kursnr. 256731DK
- Susanna Messerschmidt
- Sa., 22.04.2023, 10:00 – 15:00 Uhr
- Alte Strickfabrik Weissach, vhs-Werkraum UG
- 30,00 € (keine Ermäßigung; inkl. 3,00 € Materialkosten)

vhs-Geschäftsstelle Leonberg
Neuköllner Str. 3
71229 Leonberg
Tel. 07152 3099-30
Infos und Anmeldung: www.vhs.leonberg.de

vhs-Außenstelle Weissach
Anya Fohmann
71287 Weissach
E-Mail: vhs-weissach@gmx.de

Förderkreis Kultur (FKK)

Der Förderkreis Kultur lädt ein
Ein außergewöhnliches Konzert im Herrenhaus

JONTEF, der Name ist Programm: JONTEF bedeutet Festtag. Ein Festtag mit Musik und Theater, ein Festtag der „klejnen Mentschelach", der Menschen nicht nur im jiddischen Schtetl der Vergangenheit, sondern auch heute, hier und anderswo, der Menschen, die sich begegnen, sich verlieben und verlieren, bekriegen und versöhnen.

Ohne großen technischen Aufwand, nur durch Wort und Musik und die virtuose Beherrschung der Instrumente erweckt JONTEF die überschäumende Lebensfreude, den augenzwinkernden Humor und die Melancholie der Welt des Stedls wieder zum Leben. JONTEF ist die einzige Klezmer-Gruppe in Deutschland, die in dieser Weise Wort und Musik verbindet. Dafür haben sie Preise gewonnen und darauf beruht ihr Erfolg bei ihrem Publikum.

Die Musik von JONTEF umfasst die ganze Welt der osteuropäischen Klezmermusik: Virtuose Intrumentalnummern, humorvolle und melancholische Lieder, die von Joachim Günther brilliant gespielte Klezmerklarinette, Wolfram Ströles virtuose Violine, Peter Falks gezupfter und gestrichener Kontrabass; Musik, in der Wehmut und Ausgelassenheit diese unnachahmliche Verbindung eingehen, deren Charme sofort gefangen nimmt.

Freitag, 21. April 2023
20:00 Uhr im Herrenhaus
Wir freuen uns auf Sie
Ihr Förderkreis Kultur Weissach

Heimatmuseum Flacht

Heimatmuseum Flacht öffnet ab 23. April

Das Heimatmuseum ist ab dem 23. April wieder geöffnet.

Grafik: Peter Haug

Nun ist es offiziell: nach Winterpause und Renovierungsarbeiten werden das Heimatmuseum Flacht, die Galerie Sepp Vees und das Museumscafé am Sonntag, den 23. April, erstmals in diesem Jahr wieder für Besucher und Besucherinnen öffnen.

Bevor das Museum aber richtig Fahrt aufnehmen kann, wird derzeit hinter den Kulissen noch an vielen Stellen gearbeitet. In der Galerie Sepp Vees muss die erst zwei Wochen vor der Winterschließung eröffnete Jahreshängung mit Leihgaben aus der Galerie der Stadt Sindelfingen wieder von Grund auf neu installiert werden. Im Wechselausstellungsbereich beginnen gleichzeitig die Vorarbeiten für die Bestandsausstellung „Kruscht, Glomb und alte Schätze", die den Dachboden des Museums zum Thema macht und Mitte Mai eröffnen soll.

Fahrt aufgenommen hat in der Woche vor Ostern auch Roland Watzl. Um der Museumsleiterin bei ihrer Entrümpelungsaktion etwas Luft zu verschaffen, fuhr er kurz entschlossen mit seinem Anhänger vor das alte Schulhaus und brachte eine Ladung mit altem Verpackungs- und Ausstellungsmaterial sowie die ausgemusterten Schaufensterpuppen auf den Wertstoffhof.
Wir danken ihm für seinen Einsatz und freuen uns über jeden Zentimeter gewonnene Freifläche.

Hilft beim Entrümpeln im Museum: Roland Watzl und sein gefüllter Anhänger.

Foto: Susanne Kittelberger

Heimatmuseum Flacht, Galerie Sepp Vees und Museumscafé
Leonberger Straße 2
Ortsteil Flacht

Wiedereröffnung nach der Winterpause am Sonntag, 23. April, von 14 – 17 Uhr.
www.heimatmuseum-flacht.de
YouTube.com Channel Heimatmuseum Flacht

Museumsleiterin Susanne Kittelberger ist unter der Woche dienstags zwischen 15:00 und 18:00 Uhr erreichbar.
Telefon 07044 32109
E-Mail: info@heimatmuseum-flacht.de

Kirchen

Ökumene

STÄRKUNGEN ...

Abende und Gottesdienst der Ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach

Traditionell lädt die Ökumenische Erwachsenenbildung Weissach im Frühjahr zu drei Abendveranstaltungen und einem Gottesdienst ein. Nach drei Jahren Pandemie sowie unter den Eindrücken des Krieges in der Ukraine und zahlreicher anderer Krisen, war es uns in diesem Jahr ein Anliegen, die Teilnehmenden nicht zusätzlich mit inhaltsschweren Themen zu konfrontieren. Vielmehr wollen wir Ihnen etwas Gutes tun. Unsere Reihe steht darum unter der Überschrift „Stärkungen ...".

Falls auch Sie Stärkung nötig haben, sind Sie herzlich eingeladen. Wir vom Team der Ökumenischen Erwachsenenbildung freuen wir uns über Ihr Kommen!

Und dies sind unsere Themen:

19. April: **Evang. Gemeindehaus Weissach, 20 Uhr:**
Beeindruckendes gesehen ...
Ein anderes Leben
Filmabend mit Bernd Umbreit,
Regisseur, Kameramann und Dokumentarfilmer,
Oberstenfeld

In Weissach ist der Filmemacher Bernd Umbreit kein Unbekannter mehr. Schon mehrmals war er im Rahmen der Vortragsabende bei uns zu Gast. Am 19. April zeigt er den Dokumentarfilm „Ein anderes Leben".

Dieser gibt Einblicke in das Leben von Einsiedlern.

Zwei Eremitinnen und ein Eremit erzählen von ihrer Berufung und ihrem ganz persönlichen Weg in die Klause, von ihrem Leben in der Gegenwart Gottes und ihrem Ja zu einer persönlichen Beziehung mit ihm. Sie erzählen von dem Geschenk der Stille, aber auch von Zweifeln und Anfechtung.

Es ist ein Film, der auch manche Sehnsucht in den Blick nimmt, die bei uns immer wieder anklopft: die Sehnsucht nach mehr innerer Ruhe, nach Reduzierung auf das Wesentliche und wirklich Wichtige im Leben.

26. April: **Evang. Gemeindehaus Weissach, 20 Uhr:**
Den Durst gestillt ...
Bierprobe und kleiner Imbiss
mit der Adlerbrauerei Wiernsheim
Kostenbeitrag: 15 Euro.
Anmeldung bis 23. April unter
pfarramt.weissach@elkw.de
weissach@emk.de
oder auf einer in den Kirchen ausliegenden Listen

Plakate: Ökum. Erwachsenenbildung Weissach

Evang. Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pfr. Thomas Nonnenmann
Theodor-Heuss-Straße 9, Tel. 31310, Fax 974784
E-Mail: Pfarramt.Weissach@elkw.de
Sekretariat Andrea Hörnle Di. 15 – 18 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr
www.gemeinde.weissach.elk-wue.de
Ev. Gemeindehaus, Raiffeisenstraße 15, Belegung: 31086

Quasimodogeniti 2023 (Wie die neugeborenen Kinder)

Wochenspruch:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus,
der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat
zu einer lebendigen Hoffnung
durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. (1. Petrus 1,3)

Impuls der Woche
Wer die Osterbotschaft gehört hat,
der kann nicht mehr mit tragischem Gesicht umherlaufen
und die humorlose Existenz eines Menschen führen,
der keine Hoffnung hat. (Karl Barth, EG S. 255)

Sonntag, 16. April 2023
10.00 Uhr **Gottesdienst** Pfarrer Thomas Nonnenmann
mit Bericht von Ruben Hörnle über seine Zeit auf dem Missionsschiff LogosHope
Text: 1. Mose 32, 23–32
Musik: Almut Schittenhelm
Opfer: Christoffel-Blindenmission

Wochenveranstaltungen

Mittwoch, 12. April 2023
20.00 Uhr **Bibelstunde** im Gemeindehaus

Montag, 17. April 2023
20.00 Uhr **Chorprobe ökum. Chorprojekt** im Gemeindehaus

Dienstag, 18. April 2023

Plakat: Alexander Garth

19.30 Uhr **Vortrag von Alexander Garth** im Gemeindehaus

„Zweifel hat Gründe – Glaube auch“
Es gibt viele gute Gründe, an Gott zu zweifeln: das Leid in der Welt, die Wissenschaft oder vermeintliche Freiheit des Menschen.
In seinem Buch bringt Alexander Garth die Zweifel vieler postmoderner Menschen auf den Punkt – ebenso wie die guten Gründe, trotzdem an Gott zu glauben.

Doch Garth gibt sich nicht mit einfachen Antworten zufrieden. Sein lebendiges und teilweise humorvoll geschriebenes Buch regt zum Nachdenken an, provoziert – und ermutigt, das Wagnis des Glaubens einzugehen. Alexander Garth ist seit 2016 Pfarrer an der Stadtkirche St. Marien in Wittenberg, der Kirche Luthers. Der unkonventionelle Pfarrer geht besonders der Frage nach, wie Glaube und Kirche in einer säkularen, postmodernen Welt zukunftsfähig sind. Er ist Autor vieler Bücher und lebt mit seiner Familie in Wittenberg und Berlin.

Mittwoch, 19. April 2023
09.30 Uhr **Singen** im Gemeindehaus
15/16.15 Uhr **Konfirmandenunterricht** im Gemeindehaus

Ev. Kirche Erwachsenenbildung

Grüner Gockel

Plakat: Ev. Kirchengemeinde Weissach

CVJM Weissach e.V.

Kontaktdaten
1. Vorsitzender: Philipp Strobel, Tel. 2349684, Mörikestraße 34, Philipp.Strobel@cvjmweissach.de
Kassier: Andreas Stärkel, Tel. 31169, Vogelsangweg 28, Andreas.Staerkel@cvjmweissach.de
Vermietung Vereinsgarten: Regina und Peter Lang, Tel. 974835, E-Mail: vereinsgarten@cvjmweissach.de
http://www.cvjm-weissach.de

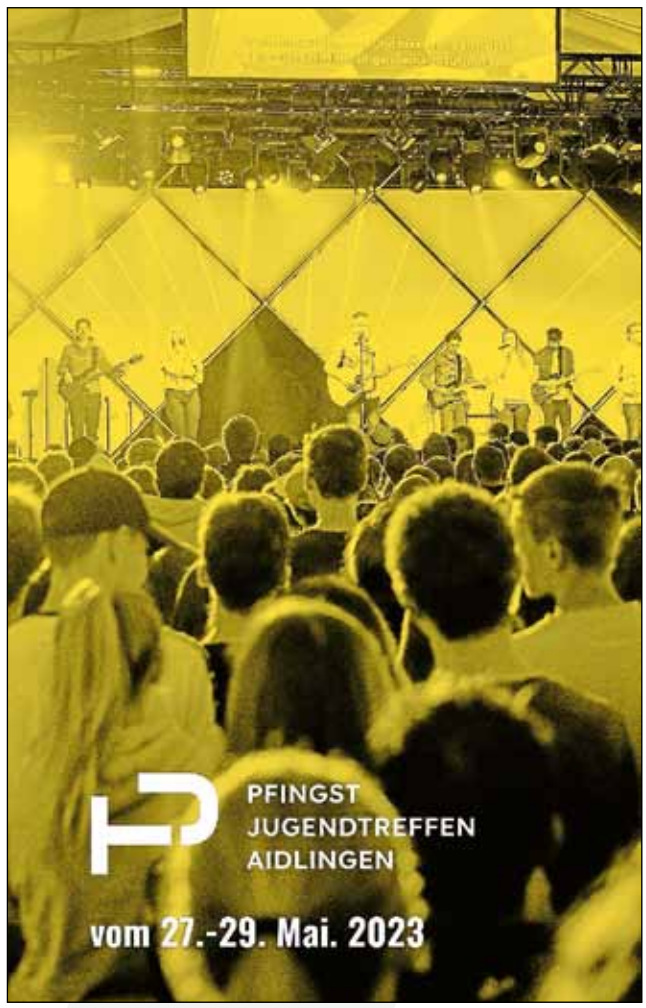
Termine
Weitere Informationen zur jeweiligen Gruppe auf der CVJM-Homepage.

Bis 14. April sind Ferien und es finden keine Gruppenstunden statt.

Montag, 17.4.
16.30 Uhr Kleine Mädchenjungschar (1. – 3. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Große Mädchenjungschar (6. – 8. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungschar, Vereinsgarten
19.30 Uhr Crosspoint, Gemeindehaus
19.30 Uhr Jugendkreis, Gemeindehaus

Dienstag, 18.4.
17.30 Uhr Mittlere Mädchenjungschar (4. + 5. Klasse), Vereinsgarten
18.00 Uhr Bubenjungscharsport, neue Sporthalle
18.50 Uhr EK Sport Fußball (neue Halle)
19.00 Uhr Connected-Jugendkreis, Vereinsgarten
20.15 Uhr Badminton (gerade Wochen), Tischtennis (ungerade Wochen), Volleyball, neue Sporthalle

Veranstaltungen



Plakat: CVJM Weissach

Wir sind safe dabei!
Beim Pfingstjugendtreffen in Aidlingen erwartet dich: Tiefgehende Jesus-Begegnungen; Input, der Bedeutung hat; viele neue Leute; Spiel, Spaß & Sport; laute und leise Momente; Herausforderungen und Ermutigungen und so viel mehr!
Für alle ab 13 Jahren, egal aus welchem Ort du kommst.

Wenn du in Aidlingen übernachten möchtest oder sonst Fragen hast, melde dich bei
Julian Ehrenfeuchter (DJango) 015733266574.
Das gesamte Wochenende kostet 60 €.

Sonst wird es jeden Tag einen Fahrshuttle geben:

Wir treffen uns jeweils am ev. Gemeindehaus am
- Samstag, den **27. Mai um 18:15 Uhr** (Zurück: ca. 23:30 Uhr)
- Sonntag, den **28. Mai um 8:15 Uhr** (Zurück ca. 23:30 Uhr)
- Montag, den **29. Mai um 8:15 Uhr** (Zurück ca. 16:30 Uhr)

Sei SAFE beim Pfingstjugendtreffen dabei!

Evang. Kirchengemeinde Flacht

Pfarrerin Lena Warren
E-Mail-Adresse: lena.warren@elkw.de

Pfarrbüro: Anneke Strickmann
Lerchenbergstraße 29
Mo. 08.00 – 11.30 Uhr und
Do. 08.00 – 11.30 Uhr
Tel. 07044 3021 – Fax 07044 3041
E-Mail: pfarramt.flacht@elkw.de
Internet: www.flacht-evangelisch.de
Ev. Gemeindehaus, Leonberger Str. 11

Belegung Gemeindehaus: Tel. 07044 31609

Bei Fragen dürfen Sie sich gerne an die1. Vorsitzende des Kirchengemeinderates, Sandra Körner, wenden.
Tel.: 07044 33595 oder per Mail: sandra.koerner@elkw.de

Wochenspruch der kommenden Woche:
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten. *(1. Petrus1,3)*

Samstag, 15. April
14.00 Uhr Trauung von Meike Deschner,
geb. Hammann und Christoph Benedict Deschner
in der Laurentiuskirche Flacht

Sonntag, 16. April – 1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogenti–
Wie die neugeborenen Kindlein. **(1.Petrus 2,2)**
10.00 Uhr Gottesdienst mit Diakon Michael Tolkmitt
Opfer: eigene Opfer
Abgabe von Tafelspenden
10.00 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus

CVJM Flacht e.V.

1. Vorsitzender: Uli Gommel
Tel. 07044 939183, E-Mail: uli.gommel@cvjmflacht.de

2. Vorsitzende: Christine Jäckle
Tel. 07044 33977, E-Mail: christine.jaeckle@cvjmflacht.de

Jugendreferentin: Friederike Auracher
Mobil: 0176 66552806,
E-Mail: friederike.auracher@cvjmflacht.de
www.cvjmflacht.de

Freitag, 14.04.23
20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 15.04.23
19.00 Uhr Jugendtreff

Montag, 17.04.23
17.00 Uhr Mädels-Jungscharsport (1. – 4. Klasse)
18.00 Uhr Indiaca für Mädchen ab 12 Jahren
19.00 Uhr Jungenschaft
20.00 Uhr Faustball (**neue Sporthalle Weissach**)
20.30 Uhr Damensport in Perouse

Dienstag, 18.04.23
17.00 Uhr B.O.S.S. (Jungscharsport für Jungs 1. – 4. Klasse)
17.30 Uhr Mädchenjungschar „Flamingos“ (Klasse 1)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Die wilden Hühner“ (Klasse 2 – 3)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Bambis“ (Klasse 4 – 5)
18.00 Uhr Mädchenjungschar „Kuhle Koalas“ (Klasse 6 – 7)

Eichenkreuzsport Handball
17.30 Uhr 5. – 7. Klasse
18.15 Uhr B-Jugend
20.00 Uhr Aktive Mannschaft

Mittwoch, 19.04.23
17.00 Uhr Bubenjungschar „Eichhörnchen“ (1. u. 2. Klasse)
19.00 Uhr Mädchentreff
19.30 Uhr HOTSPOT

Projektehaus-Flacht

Kontaktdaten ProHa

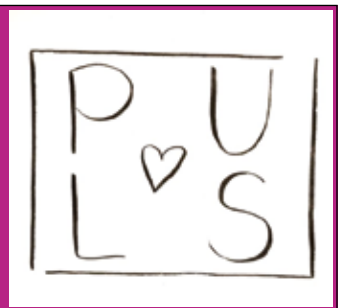
Programm – Berichte – Informationen
https://cvjmflacht.de/projektehaus/

Projektehaus-Belegungen
Britta Köhler
0163-1756729
proha@cvjmflacht.de

PULS

P-U-L-S
Selbermachen macht glücklich.
Glücklich steht Dir gut.

Mittwoch 26.04.2023
20.00 Uhr
Projektehaus Flacht
Kosten 6€



Eine Karte zum Muttertag, ein kleines Kärtchen um Danke zu sagen oder eine kleine Nachricht als Geschenkanhänger: selbst gestaltetes Papier, um Menschen etwas mitzuteilen, sind kleine Schätze im Alltag, die sehr wertvoll sein können. Wir laden Euch ein an dem PULS-Abend mit uns solche kleinen Schätze zu gestalten.
Stift, Stempel und Stickgarn werden uns helfen Karten zu kleinen Individualisten zu machen und Papier mit Persönlichkeit zu versehen.

Es ist keine Anmeldung nötig.
Das P-U-L-S-Team freut sich auf Dich und Euch.

Alle Infos unter cvjmflacht.de/projektehaus

Plakat: ProHaTeam

Evang.-methodistische Kirchengemeinde Weissach

Kontakt
Pastor Walter Knerr | Bachstr. 29 | 71287 Weissach
Tel.: 07044/31586 | E-Mail: weissach@emk.de
Internet: http://www.emk-weissach.de
Communi-App:
https://emkweissach.communiapp.de/page/main

Wort zur Woche
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! In seinem grenzenlosen Erbarmen hat er uns neues Leben geschenkt. Weil Jesus Christus von den Toten auferstanden ist, haben wir die Hoffnung auf ein neues, ewiges Leben. (1. Petrus 1,3)

Wir laden ein
Zu all unseren Veranstaltungen sind Gäste herzlich willkommen! In der Friedenskirche sind alle Räume barrierefrei erreichbar.

Sonntag, 16. April – Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst (Laienprediger Friedel und Volker Hochholzer)

Montag, 17. April
20.00 Uhr Ökum. Projektchor: Probe für den Ökumenischen Gottesdienst am 30. April.

Mittwoch, 19. April
Abend der ökum. Erwachsenenbildung Weissach
Beeindruckendes gesehen... | „Ein anderes Leben“
20.00 Uhr Filmabend mit Bernd Umbreit
Regisseur, Kameramann und Dokumentarfilmer, Oberstenfeld
Evang. Gemeindehaus Weissach

Donnerstag, 20. April
09.30 Uhr Frauenfrühstück: „aufgebrochen...“ – Ein Vormittag mit Iris Röcker
19.30 Uhr Sitzung des Haus- und Finanzausschusses

Samstag, 22. April
09.00 Uhr Kirchlicher Unterricht in der EmK in Leonberg

Plakat: EmK Weissach

Kath. Kirchengemeinde St. Clemens Weissach

Erreichbarkeit Katholisches Pfarramt
Katholisches Gemeindezentrum mit Gemeindehaus
Grabenstraße 6 in Weissach, Telefon: 07044 31331
E-Mail: stclemens.weissach@drs.de, www.clebora.de

Pfarrbüro
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 10.00 – 12.30 Uhr
Ansprechpartner: Sandra Radermacher
Hinterlassen Sie uns eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder per Mail, wir melden uns bei Ihnen!

Telefonnummern für die Seelsorge
Leitender Pfarrer: Pater Gasto Lyimo, Telefon: 01520 2391009
Pfarrvikar: Pater Chidi Emezi, Telefon: 0176 36542569
Gemeindereferentin: Claudia Vogelmann, Telefon: 0157 39356036

Aktuelles
++ ACHTUNG: Anmeldung bis Donnerstag, 20. April / 15 Uhr möglich ++

Plakat: SR

Gottesdienste
In den Osterferien 6. – 14. April findet keine Morgenmesse statt.

Samstag, 15. April
10.30 Uhr Erstkommunion in Rutesheim St. Raphael (Rutesheimer Kinder)

Sonntag, 16. April (2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag)
L1: Apg 2, 42–47; L2: 1 Petr 1, 3–9; Ev: Joh 20, 19–31
09.00 Uhr Eucharistiefeier in Rutesheim
10.30 Uhr Erstkommunion in Weissach St. Clemens (Weissacher Kinder)
Kollekte: Diaspora-Opfer der Erstkommunion-Kinder

Dienstag, 18. April
08.30 Uhr Morgenmesse in Rutesheim

Donnerstag, 20. April
09.00 Uhr Morgenmesse in Weissach, anschließend Frühstück im Gemeindehaus

Der Haushaltsplan 2023/2024 kann vom 13. – 27. April zu den Bürozeiten im Pfarrbüro eingesehen werden.

Kinder und Jugend

Erstkommunion 2023

Plakat: Bonifatiuswerk

„Weites Herz – offene Augen!“ – So lautet das Leitwort, mit dem wir in diesem Jahr die Erstkommuniongottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit feiern. Das Leitwort steht für die Begegnung des blinden Bettlers Bartimäus mit Jesus, von der im Markusevangelium berichtet wird. Wer sein Herz für Jesus öffnet, erhält Freude, Segen, Kraft und Weitsicht für das eigene Leben und das seiner Mitmenschen. Bartimäus spürt und erlebt diese Befreiung in der Begegnung mit Jesus. Darum geht es Jesus, dass wir uns von ihm beschenken lassen und so mit offenen Augen unsere Mitmenschen in den Blick nehmen und ihnen mit einem weiten Herzen in kleinen und größeren Nöten zur Seite stehen und helfen.
Die Meisten von uns, Große und Kleine, kennen die Erfahrung, wie gut es tut, gesehen zu werden, gerade, wenn es einem nicht gut geht und wir kennen auch die Erfahrung, wie gut jemandem zu helfen, weil man hin- und nicht weggeschaut hatte. Von Jesus können wir in der Bartimäusgeschichte zum einen lernen, dass ER uns jederzeit und immer annimmt und einen Neuanfang ermöglicht. Zum andern können wir von IHM lernen, dass nie gedachte Veränderungen bei unseren Mitmenschen möglich sind, wenn wir uns ihnen mit einem neuen Blick und mit Wertschätzung und Zuwendung nähern. Diese Leitgedanken sind mehr als ein Motto für einen Gottesdienst. Das Leben, in das unsere Kommunionkinder immer mehr hineinwachsen, bringt so manche Herausforderung mit sich.
Dabei zu wissen und zu spüren, dass Jesus uns liebevoll ansieht und an unserer Seite ist, kann Stärke und Zuversicht geben – sowie Geduld, mit den Fehlern anderer umzugehen und wo es nötig ist, zu helfen.

Folgende Kinder aus Flacht und Weissach folgen am Sonntag, den 16. April, in der Kirche St. Clemens der Einladung Jesu an seinen Tisch: Bernadette Bracco, Johanna Hölter, Lilly Jäger, Giuliana Rossano, Luca Scozzaro, Matilda Ulmer, Alexander Vidakov, Maxim Weber.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Kindern und ihren Familien viel Freude, Gottes Schutz, SEINEN Segen und SEINE spürbare und liebevolle Begleitung auf ihrem weiteren Lebensweg.

Gemeindereferentin Claudia Vogelmann

Erwachsenenbildung

Terminübersicht der ökumenischen Erwachsenenbildung Weissach

- Mittwoch, 19. April – 20 Uhr: Bernd Umbreit „Ein anderes Leben“, Dokumentarfilm (Ev. Gemeindehaus Weissach)
- Mittwoch, 26. April – 20 Uhr: Bierprobe (Ev. Gemeindehaus Weissach)
- Sonntag, 30. April – 10 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst (Ev. Ulrichskirche Weissach)
- Mittwoch, 3. Mai – 20 Uhr: Texte von Doris Reibert und Musik (Friedenskirche Weissach)

Nähere Angaben finden Sie jeweils vorab in der Rubrik *„Ökumene“*.

Aus der Seelsorgeeinheit

Feier!Abend–Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit CleBoRa

FEIER/ABEND

Der 18 Uhr-Gottesdienst am Sonntag

Zur Ruhe kommen, Gott und einander begegnen

Termine 2023

Der Feier!Abend-Gottesdienst findet etwa 1 x monatlich statt und ersetzt den Vormittags-Gottesdienst. Er wird vorbereitet von einem wechselnden Team unter Einbeziehung von zeitgemäßer musikalischer Gestaltung.
Er richtet sich an Suchende und Gläubige, die sich von der Botschaft Jesu ansprechen lassen und diese Botschaft miteinander feiern wollen.

22. Januar 2023 ***St. Bonifatius-Kirche Renningen***	18. Juni 2023 ***St. Bonifatius-Kirche Renningen***
26. Februar 2023 ***St. Bonifatius-Kirche Renningen*** Eröffnung der Fastenzeit	29. Oktober 2023 ***St. Martinus-Kirche Malmsheim***
23. April 2023 ***St. Bonifatius-Kirche Renningen***	03. Dezember 2023 ***St. Raphael-Kirche Rutesheim*** Eröffnung der Adventszeit
21.Mai 2023 ***St. Raphael-Kirche Rutesheim***	CleBoRa

Plakat: Pfarrbüro Renningen

Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Adventgemeinde

„Jesus aber schrie noch einmal laut auf; dann starb er. Im selben Augenblick riss der Vorhang im Tempel von oben bis unten entzwei; die Erde begann zu beben, die Felsen spalteten sich, und die Gräber öffneten sich. Viele verstorbene Heilige wurden auferweckt." (Mt 27,50–52 NGÜ)

Bis zu seinem Tod am Kreuz lieferte sich Jesus der grausamen Brutalität seiner Feinde aus. Er setzte seine göttliche Macht trotz Hohn und Spott nicht ein. Ab dem Zeitpunkt seines Todes wurde jedoch die Macht seiner Hingabe sicht- und hörbar. Der teppichartige Vorhang im Tempel vor dem 'Allerheiligsten', in dem die Bundeslade mit den zeitlos gültigen Zehn Geboten Gottes (vgl. Mt 5,17–20) stand, zerriss von oben nach unten als Zeichen dafür, dass die nicht erlösungsfähigen Opferrituale durch das wahre Opfer Jesu hinfällig geworden waren. Dann bedeckte eine stundenlange Finsternis das ganze Land, die Erde erbebte und Felsen zersprangen. Gräber öffneten sich und viele entschlafene Heilige wurden auferweckt. Der römische Hauptmann und seine Soldaten, sonst hartgesotten, wurden erschüttert und erkannten: *„Wahrhaftig, dieser war wirklich Gottes Sohn!"* (Mt 27,45–54) Mit diesen drei letzten Worten der Gnade am Kreuz: *„Es ist vollbracht!"* (Joh. 19,30), hat Jesus den Rettungsweg für uns Menschen geöffnet. Den Wegweiser finden wir in der Bibel. Nach Jesu Worten werden aber traurigerweise nur wenige diesen Weg unter der Beachtung, den Willen seines Vaters im Himmel zu tun, wählen. (Mt 7,13–27) Jesus ruft uns auf: *„Ringt danach!"* (Lk 13,24)

Gottesdienst Samstag (Sabbat) 15. April 2023:
9:30 Uhr Bibelstudium; 10:40 Uhr Predigt: P. Zippel.

Weitere Predigten: **HopeTV, Satellit ASTRA** und **Kabel** (Vodafone) Sa. u. So. 10:30 Uhr oder **live Gottesdienst** Sa. ca. 10:45 Uhr über **Internet:** https://www.bogenhofen.at/de/multimedia/livestream/

Vereine

Bund für Umwelt & Naturschutz

Einladung zum BUND-Treff am 19. April

Plakat: BUND

Abschaltfest beim AKW Neckarwestheim am 15. April

Plakat: BUND

Am 15. April wird das AKW Neckarwestheim zusammen mit den AKWs Isar2 und Emsland endgültig abgeschaltet. Der zuletzt ausgehandelte Streckbetrieb hat sich als unnötig für die Stromversorgung herausgestellt. Der Winter hat klar gezeigt, dass die drei AKWs für unsere Stromversorgung auch in Krisenzeiten nicht gebraucht werden. Ihr Anteil an der Stromversorgung beträgt gerade einmal sechs Prozent. Statt weiter auf die Hochrisikotechnologie Atomkraft zu setzen, **brauchen wir einen schnellen und naturverträglichen Ausbau der erneuerbaren Energien.** Diese hatten im Jahr 2022 einen Anteil von 49,6 Prozent (Netto) im Strom-Mix und sind damit die wichtigsten Stromlieferanten in Deutschland. Eine sichere und klimaverträgliche Stromversorgung ist also möglich. Dagegen ist in einem laufenden AKW jederzeit ein Super-GAU möglich. Das hat auch die Atomkatastrophe in Fukushima gezeigt, die sich am 11. März zum zwölften Mal gejährt hat. Dieses historische Datum wollen wir vor Ort feiern mit bekannten Rednern, Musik und Bewirtung.
Die BUND Ortsgruppe wird hinfahren. Bitte meldet euch zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften, entweder per Mail an Bund.weissach@bund.net oder telefonisch unter 017620765964.
Alle Infos hier: https://www.anti-atom-fruehling.de

Freundeskreis Rosa-Körner & Otto-Mörike-Stift

E-Mail: rosa.otto@web.de, Tel.: 07044-903210
Büro Öffnungszeiten: Mo., Di., Do.: 9:00 – 12:00 Uhr

Café Rosa im evangelischen Gemeindehaus Weissach

Donnerstag, 13. April 2023
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Rosa hat geöffnet.
Es gibt Kaffee und Kuchen.

Café Otto im Otto-Mörike-Stift Flacht

Dienstag, 18. April 2023
14:30 – 17:00 Uhr, das Café Otto hat geöffnet.
Es gibt Kaffee und Kuchen.
ab 14:30 Uhr, der Handarbeitskreis trifft sich.

Plakate: Freundeskreis

Strudelbachchöre Weissach & Flacht e.V.

Proben der SingArt

Die **Proben** zu unserem neuen **Frauen-Chorprojekt „Frauen furioso“** finden jeden **Montag von 19.30 bis 21.30 Uhr** im Sängerheim in Weissach statt. Wir treffen uns wieder zur nächsten Chorprobe am **Montag, 17. April.**

Weiterhin allen Sängerinnen viel Spaß und Freude beim gemeinsamen Singen und Proben für unser musikalisches Projekt!

Die Strudelbachspatzen

Probe der Strudelbachspatzen

In den Osterferien findet keine Chorprobe des Kinderchors statt! Die zwei Gruppen des Kinderchors treffen sich wieder nach den Ferien am **Donnerstag, 20. April** zum gemeinsamen Singen, Spielen und Spaß haben im Sängerheim Weissach.

Plakat: Strudelbachspatzen

Neue Probenzeiten der beiden Kinderchorgruppen immer **donnerstags:**
Gruppe 1 (4 Jahre bis einschließlich 1. Klasse): 16:45 – 17:30 Uhr
Gruppe 2 (2. bis 4. Klasse): 17:30 – 18:15 Uhr

Wir freuen uns sehr über alle Kinder, die Lust haben zu singen. Sei auch du dabei!

Infos gibt es bei Chorleiterin Marlene Kronmüller,
Tel. 01525 9725590
E-Mail: marlene.kronmüller@web.de

Handharmonika-Freunde Flacht-Weissach e.V.

Rückblick zum Konzert am 25. März
Zwischen den Welten

Unter diesem Motto bekamen die Zuhörer des diesjährigen Unterhaltungskonzerts eine große Show geboten.
Erstmalig hatten auch 17 Akkordeonschüler und Akkordeon-AGler der Grundschule Flacht und der Ferdinand-Porsche Schule Weissach ihren großen Auftritt. Unter der Leitung von Erika Schiller begeisterten die Kinder zwischen 5 und 11 Jahren das Publikum mit den Titeln **Im Marmorschloss** und der Zugabe **Blue Sky.**

Großen Applaus bekam auch das Mundharmonika Ensemble für ihre Darbietung des **Comedian-Harmonists-Medleys.**

Das Repertoire des Akkordeonorchesters Animato reichte von **Stairway to heaven**, **Orpheus in der Unterwelt**, **Moment for Morricone**, **Feel**, **Meckie Messer** bis zu **Don’t stop believin‘**.
Begleitet wurde das Orchester gesanglich von Swaantje Schwarzien und Markus Rösle. Die beiden begeisterten sowohl Spieler als auch das Publikum.

Bei **Summer night city** griff sogar unser Dirigent Ralf Schwarzien zum Mikrofon.

Zum Finale betraten noch einmal alle kleinen und großen Musiker und Sänger die Bühne und präsentierten gemeinsam **Aloha Heja He.**

Fotos: hhf

Wir danken den über 200 Gästen für ihren Besuch und freuen uns schon jetzt Sie an Himmelfahrt (18. Mai) am Waldhäusle kulinarisch und musikalisch verwöhnen zu dürfen.

LandFrauen Ortsverband Weissach-Flacht

Einladung zur Hauptversammlung

Der Ortsverband der LandFrauen Weissach-Flacht lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Mittwoch

17.05.2023, 19:00 Uhr

in das Mörike-Stift Flacht, Sandweg herzlich ein.

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
2. **Berichte**
   a) **Vorsitzende**
   b) **Schriftführerin**
   c) **Kassiererin**
3. **Entlastung**
4. **Wahlen**
5. **Verschiedenes**

Anträge sind bis zum 10.05.2023 an die Vorsitzende Vera Härlin einzureichen.

An der Hauptversammlung sollen möglichst alle Mitglieder teilnehmen. Über einen guten Besuch würde sich der Vorstand freuen. Essen und Getränke sind an diesem Abend frei.
Vera Härlin

Am Donnerstag, 27.04.2023, 14:30 Uhr besuchen uns die LandFrauen aus Leonberg. Gerhard Mann wird die Frauen durch den Wehrkirchbereich führen. Um 15:30 Uhr werden wir dann zu Kaffee und Kuchen im ev. Gemeindehaus Weissach erwartet. Wer backt bitte für den Nachmittag einen leckeren Kuchen?

Meldung bei Vera, Tel. 31559

Die Vorstandschaft

Obst- und Gartenbauverein Flacht e.V.

www.ogv-flacht.de

Sonntagskaffee im Strudelbachgarten

Unser Sonntagskaffee ist von März bis September jeweils am ersten Sonntag im Monat von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Dank unserem Sonntagskaffee-Team und den fleißigen Kuchenbäckerinnen im Hintergrund können wir jedes Mal leckeren Kuchen anbieten. Auch für eine große Vielfalt an Getränken, kalt und warm, ist gesorgt. Der Sonntagskaffee am 07.05.2023 entfällt. Mehr Informationen zu diesem Tag folgen.

Plakat: Keck, Stephan

Information – Benjeshecke

Aufgrund des großen Interesse und den Nachfragen freuen wir uns, eine zweite Veranstaltung zum Thema Benjeshecke organisiert zu bekommen. Was sind Benjeshecken? Benjes- oder Totholzhecken sind Hecken, die durch linienhafte, lockere Ablagerungen von hauptsächlich dünnerem Gehölzschnitt wie Ästen und Zweigen oder durch Samenflug entstehen. Sie bietet Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung.
Die Veranstaltung ist für den 22.04.2023 um 09:00 Uhr geplant.

Plakat: Link, Marco

Termine – OGV Flacht e.V.
22.04.2023 – Vortrag Benjeshecke
07.05.2023 – Familiengartentag
04.06.2023 – Sonntagskaffee
02.07.2023 – Sonntagskaffee
05.08.2023 – Lichterfest
03.09.2023 – Sonntagskaffee
01.10.2023 – Sonntagskaffee
07.10.2023 – 26. Obsttag

Eure Vorstandschaft – Sabine und Marco – und Ausschuss

Obst- und Gartenbauverein Weissach e.V.

Vortragsabend am 14. April 2023
Liebe Mitglieder und Freunde des OGV Weissach, wir hatten bereits bekanntgegeben, dass der angekündigte Vortragsabend am 10. März leider nicht stattfinden kann.
Dafür haben wir nun eine Referentin gewinnen können, die uns zum Thema „Lagerung und Verwertung von Obst und Gemüse“ so manche Tipps und Tricks verrät.
Der Vortragsabend findet am Freitag, 14. April 2023 in unserem Vereinsraum Kirchplatz 1 um 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörer! **Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!** Zu essen gibt es warme Bauernbratwürste mit Bauernbrot.
Die Vorstandschaft

Partnerschaftsverein Weissach e.V.

Neues aus unserer Partnergemeinde Marcy l'Étoile
Carsharing in Marcy
Seit wenigen Wochen ist es in Marcy l'Étoile möglich, an einem sehr flexiblen Carsharing-Programm teilzunehmen. Die Autos, die am Square de Weissach zur Verfügung stehen, können mithilfe einer App für ein paar Stunden oder Tage bis max. einigen Wochen gemietet werden. Die Anmeldung geschieht online so wie auch die Reservierung. Hinter dem Angebot steht die Firma Citiz Lyon Parc Auto, die im Großraum Lyon mehrere Standorte hat.
Weitere Informationen unter www.marcyletoile.fr
Übersetzung und Zusammenfassung: Anne-Charlotte Staiger für den Partnerschaftsverein Weissach e.V.

TC Weissach-Flacht

Die Herrenmanschaft des TC Weissach-Flacht verpasst den Aufstieg um Haaresbreite
Am Samstagabend ging es für die Herrenmannschaft gegen den TC Leonberg. Beide Mannschaften waren bisher in der Wintersaison ungeschlagen. Denkbar knapp viel dann auch das Ergebnis aus. Mit 3:3 Matches, 6:7 Sätzen und 42:44 Spielen musste sich unsere Herrenmannschaft letztendlich aber geschlagen geben. Nichtsdestotrotz war das eine super Wintersaison, die Lust auf den Sommer gemacht hat. Am 25.06. steht der erste Spieltag zuhause gegen Dagersheim an. Die Mannschaft vom Samstag: Luca Thoma, Joachim Oertle, Marko Grözinger, Marcel Schweizer und Sven Tietz

Foto: TCWF

TSV Flacht

Fußball – Aktiv

SVGG Hirschlanden/Schöckingen – TSV Flacht 1:3 (0:2)

Der TSV Flacht gibt das Spielgeschehen aus der Hand!
Die Gäste gehen motiviert und selbstbewusst in die Begegnung. Gleich zu Beginn konnte man zwei gute Chancen herausspielen, was in der 14. Minute zum Erfolg führte. Überlegt trifft Patrick Essig zur Gästeführung. Der TSV Flacht bleibt spielbestimmend und kombiniert zielstrebig nach vorne. Der Gastgeber kommt nicht in die Zweikämpfe und in dieser Phase lässt der TSV Flacht zu viel liegen. Zwei Treffer der Gäste werden vom Unparteiischen zurückgenommen. In der 38. Minute trifft Steven Platzke nach einem Flankenball direkt ins Tor zum 0:2. Die Gäste bleiben am Drücker und versäumen es, gegen einen passiven Gegner zwei weitere Treffer zu erzielen. Das Spielgeschehen dreht sich in den zweiten 45 Minuten, auch bedingt durch das schnelle Anschlusstor (47.) zum 1:2. Der Gast im Schlafmodus bringt den Gegner wieder ins Spiel. Ein Aufbäumen des Gastgebers ist zu erkennen und schon wird man beim TSV Flacht nervös. Immer mehr rückt die Abwehr in den Fokus. Die Gäste sind streckenweise im eigenen Strafraum überfordert. Der Glanz von den ersten 45 Minuten ist dahin, man hat sich selbst in diese Situation gebracht und muss um die Führung bangen. Die Angriffe der Gäste bleiben in der Folgezeit nicht zwingend und schon gar nicht gefährlich. In der 88. Minute sorgt dann der Gegner für die Vorentscheidung, der nach einer Ecke ins eigene Tor trifft zum 1:3 Endstand.

TSV Flacht:
Welting, Knapp, T. Essig, Konsek, Platzke, Schmid (78. M. Binder), Schwenker, Küppers, P. Binder (63. Henrich), P. Essig, Kamwiziku (90. Fidan).

Der TSV Flacht erwartet am kommenden Sonntag, den 16. April um 15 Uhr den TSV Malmsheim.
W. P.

TSV Weissach

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Weissach
Liebe Mitglieder,
am **Freitag, den 21. April 2023** findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Hierzu laden wir Euch ganz herzlich um **19:00 Uhr ins Sportheim** in Weissach ein.

Tagesordnung:
1. Bericht und Ausblick des Vorstandes
2. Bericht Finanzen
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastungen
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Anträge
8. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung können bis zum **7. April 2023** bei unserem Vorstand, Michael Heck, Adlerweg 4, 71287 Weissach, schriftlich eingereicht werden.
Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in diesem Jahr wieder viele Mitglieder bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen könnten. Selbstverständlich sind auch Gäste herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine interessante Veranstaltung und Euer Kommen.
Herzliche Grüße
Für den TSV Weissach
Die Vorstandschaft

April-Wanderung am 23.04.2023
Treffpunkt: 9.30 Uhr am Rewe Parkplatz Weissach
Liebe Wanderfreunde!
Wir fahren mit dem Auto nach Mühlhausen zum Parkplatz Würmtalhalle. (Für die Fahrer: Fahrtstrecke: Heimsheim, Hausen, Mühlhausen). Von dort starten wir unsere Tour: in die Bergstraße (gleich zu Anfang die meisten Höhenmeter). Weiter gehts Richtung Friolzheim, um dann nach Tiefenbronn abzubiegen.
Nach 6,3 km Einkehr im Lamm. Nach dem Essen ist es noch ein gemütliches Auslaufen, von ca. 3,2 km.
Ich denke, wir werden viele schöne Aussichten haben und ich freue mich schon auf den Frühlingsanfang in unserer Natur. Auch wenn der Start etwas anstrengend ist, aber die schönen Aussichten werden uns mehr als entschädigen. Wir lassen uns Zeit ;)
Insgesamt 9,7 km und 160 Höhenmeter
Es gibt auch die Möglichkeit für den ein oder anderen den ersten km per Shuttle zu organisieren.
Anmeldung bei mir erforderlich 25 Plätze im Lamm reserviert.
Für Fragen steht euch Achim unter 07044 9159085 gern zur Verfügung.

VdK Ortsverband Weissach

Jahreshauptversammlung des VdK OV Weissach
Liebe Mitglieder,
unsere Jahreshauptversammlung findet statt am **17. April 2023 um 18 Uhr** in der TSV Gaststätte „Zum Sepp" in der Nußdorfer Str. in Weissach.
Nach dem offiziellen Teil können wir uns miteinander austauschen und wer möchte kann auch eine Kleinigkeit essen.
Die Vorstandschaft

Parteien

FWV Freie Wähler Weissach-Flacht

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 27.04.2023
Liebe Mitglieder,
zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 27.04.2023 um 19:00 Uhr laden wir Euch ganz herzlich in das Vereinsheim der Kleintierzüchter Weissach e.V. in die Jahnstraße 6 ein.
Beginnen werden wir mit einem gemeinsamen Vesper.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:
1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht, Kassenprüfung und Aussprache
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Vorstandswahlen (2 Beisitzer, Kassier)
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 19.04.2023 schriftlich bei Detlef Bausch in Flacht, Amselweg 14 oder unter der folgenden Mailadresse einzureichen: weissach-flacht@freiewaehler.de

Wir freuen uns auf Euer Kommen und bitten um zahlreiche Teilnahme.
Für den Vorstand
Detlef Bausch und Frank Bauer

Informationen anderer Ämter

Kultusministerium schnürt Sofortprogramm für eine verlässliche Unterrichtsversorgung
Kultusministerium schnürt Sofortprogramm für eine verlässliche Unterrichtsversorgung

Kultusministerin Theresa Schopper: „Wir erweitern die Personalbasis, nutzen bestehende Kräfte effektiver und unterstützen zielgerichtet. Dadurch schaffen wir zusätzliche Kapazitäten von rund 500 Deputaten."

Mit einem Sofortprogramm von 18 Maßnahmen forciert die Landesregierung das Thema Unterrichtsversorgung. Kultusministerin Theresa Schopper sagt dazu am Freitag: „Unser zentrales Ziel ist: Eine gute Unterrichtsversorgung in schwierigen Zeiten sichern. Das Sofortprogramm ist daher eingebettet in mittel- und langfristige Maßnahmen."

Baden-Württemberg kämpft wie die anderen Bundesländer auch mit einem Mangel an Lehrerinnen und Lehrern. Die Landesregierung hat darauf bereits mit zusätzlichen Lehrerstellen, mit Studienplatzerhöhungen für die Lehrämter, mit mehr Ausbildungsplätzen für Fachlehrkräfte, aber auch durch den Einsatz von Pensionären, Direkteinsteigern und von Lehrkräften aus anderen Schularten an Grundschulen reagiert. Da ein Teil dieser Maßnahmen jedocherst zeitversetzt wirkt, legt die Landesregierung nun mit einem Sofortpaket für eine verlässliche Unterrichtsversorgung nach. Dieses soll die Unterrichtsversorgung zeitnah, also in den nächsten Schuljahren, verbessern.

Kultusministerin Theresa Schopper sagt: „Eine gute Unterrichtsversorgung für unsere Kinder und Jugendlichen ist für mich ein absolutes Kernanliegen. Wir haben in den vergangenen Jahren bereits viele Hebel umgelegt, aber die Herausforderungen nehmen zu. Darauf reagieren wir – mit einem engagierten Paket aus 18 konkreten Maßnahmen. Damit erschließen wir eine zusätzliche Kapazität von rund 500 Deputaten. Dabei setzen wir auf drei Schwerpunkte:
Erstens wollen wir die Personalbasis bei den Lehrkräften vergrößern. Dafür verstärken wir unsere Anstrengungen, Direkteinsteiger und Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung als zusätzliche Lehrkräfte zu gewinnen.
Zweitens werden wir dort, wo die Belastungen besonders hoch sind, gezielt entlasten. Das gilt etwa für die Leitungszeit von Schulleitungen oder für Schulen mit Ganztagsangeboten. Und wir sorgen für zusätzliche Unterstützung der Lehrkräfte bei ihrer Arbeit durch pädagogische Assistentinnen und Absolventen eines freiwilligen sozialen Jahres.
Drittens werden wir die vorhandenen Kräfte heranziehen. Der Sonderfall der Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen' wird auf einen Mindestumfang von 75 Prozent begrenzt. Das schafft Planbarkeit und Verlässlichkeit. Teilzeit aus familiären Gründen bzw. zur Pflege von Angehörigen sowie Teilzeit in Elternzeit sind selbstverständlich weiter wie bisher möglich. Referendarinnen und Referendare werden insbesondere durch den Wegfall der Dokumentation bzw. Hausarbeit entlastet, dafür mit einer zusätzlichen Wochenstunde im praktischen Teil stärker eingebunden. Diese Schritte sind uns nicht leicht gefallen, da sie für die betroffenen Lehrkräfte eine zusätzliche Belastung bedeuten. Wir haben diese Schritte sehr sorgfältig abgewogen und gehen diese Schritte dennoch, da sie helfen, den Unterrichtan unseren Schulen zu sichern – und sounseren Kindern ganz konkret zu Gute kommen."

Die wichtigsten Maßnahmen im Überblick

I. Personalbasis erweitern
Um das Feld der Personen zu erweitern, die in den Schulen arbeiten können, wird der an den beruflichen Schulen und bei Fachlehrkräften erfolgreiche Direkteinstieg auf die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet. Damit können künftig Personen, die ein nicht-lehramtsbezogenes Bachelor- (Grundschule) oder Masterstudium (Sekundarstufe I) mit Fächern absolviert haben, die an den Schulen unterrichtet werden, ab dem kommenden Schuljahr an den Schulen unterrichten. „Die pädagogische Qualität ist uns dabei sehr wichtig. Deshalb gibt es eine zweijährige, parallele Schulung an den Seminaren. Diese stellt sicher, dass die Direkteinsteigerinnen und -einsteiger in Pädagogik und Didaktik sattelfest gemacht werden", sagt die Kultusministerin. Über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen können pro Jahr etwa 200 bis 300 Personen gewonnen werden. Um den Direkteinstieg über Fachlehrkräftestellen in der Sonderpädagogik haben sich seit dem Herbst etwa 100 Personen beworben.
Außerdem sollen künftig Personen mit einer ausländischen Lehramtsausbildung, die nicht vollständig anerkannt werden kann, eine konkretere Perspektive bekommen. Wenn nach den Vorgaben der Kultusministerkonferenz noch Punkte für die Anerkennung fehlen, sollen die Personen trotzdem bereits mit geringerem Umfang in der Schule beginnen können. Die Aufholkurse können dann berufsbegleitend absolviert werden. Voraussetzung dafür ist, dass es wahrscheinlich ist, dass die Person die Aufholkurse erfolgreich absolviert.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:
- Bereits erfolgt ist die Ausweitung des vorzeitigen Einstellungsverfahren im November für die Engpassregionen auf alle Schularten und Fächer.
- Nach einem Stichtagsmodell sollen befristet beschäftigte Lehrkräfte in den Sommerferien durchbezahlt werden.
- Die Werbemaßnahmen für den Beruf als Lehrkraft werden ausgeweitet.

II. Maßnahmen für Bestandslehrkräfte & im Referendariat
Etwa 14.000 Lehrerinnen und Lehrer arbeiten aktuell in sogenannter voraussetzungsloser Teilzeit, davon rund 4.000 mit weniger als 70 Prozent. Für das kommende Schuljahr 2023/2024 sind die Anträge zu einem großen Teil bereits eingereicht. Ab dem Schuljahr 2024/2025 wird diese Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen' aber eingeschränkt. „Wer sich um die eigenen Kinder kümmert oder Angehörige pflegt, der hat gute Gründe für Teilzeit und kann auch weiterhin Teilzeit nehmen. Doch bei anderen Gründen hat die Unterrichtsversorgung jetzt Vorrang", stellt Kultusministerin Schopper klar. Sie legt fest: „Deshalb werden wir bei der künftigen Antragsstellung für das Schuljahr 2024/2025 bei einer Teilzeit aus ‚sonstigen Gründen' grundsätzlich nur noch eine Reduzierung um bis zu 25 Prozent ermöglichen." Ausnahmen könne es z.B. für schwerbehinderte Lehrkräfte geben.
Zur Unterrichtsversorgung sollen auch die Referendarinnen und Referendare einen Beitrag leisten. Ab dem Vorbereitungsdienst, der im Frühjahr 2024 beginnt, werden die **angehenden Lehrkräfte ab der zweiten Hälfte des Vorbereitungsdienstes eine Stunde mehr unterrichten**. „Gleichzeitig entlasten wir die angehenden Lehrkräfte in anderen Bereichen", sagt Schopper. Sie erklärt: „Wir gewinnen damit etwa Stunden im Umfang von 200 Stellen."

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:
- Die Inanspruchnahme von Freistellungsjahren soll künftig eingeschränkt werden und z. B. erst nach einer Verweildauer von fünf Jahren im Landesdienst möglich sein.
- Qualifizierungsangebote für Lehrkräfte in Mangelfächern werden ausgebaut.

III. Gezielt entlasten und unterstützen
Bereits beschlossen ist, dass es Entlastung für mittlere und größere Schulen durch die Anhebung der Leitungszeit sowie zusätzliche Anrechnungsstunden für Außenstellen und im Rahmen der Inklusion gibt. „Wir gehen bei unserem Schulleitungskonzept aber auch den nächsten Schritt und kümmern uns um die kleinen Schulen, die bisher nicht von der Entlastung profitiert haben. Dort werden wir die Leitungszeit für Schulleitungen von zehn auf elf Stunden erhöhen", kündigt die Ministerin an. Diese Maßnahme greift bereits zum kommenden Schuljahr. Außerdem wird auch die Leitungszeit für Schulen mit mehr als 40 Klassen erhöht. „Um die Lehrerinnen und Lehrer bei ihrer Arbeit konkret zu unterstützen, erhöhen wir außerdem die Stellen für pädagogische Assistentinnen und Assistenten und stellen zudem 250 zusätzliche Plätze für das freiwillige soziale Jahr im pädagogischen Bereich zur Verfügung", sagte die Kultusministerin.

Weitere Maßnahmen in diesem Bereich umfassen:
- In Regionen mit besonderem Bedarf sollen Personen ohne Lehramtsausbildung, die in der Schule aushelfen, besser unterstützt werden.
- ‚Handschlaglehrkräfte', die flexibel bisher nur an Grundschulen eingesetzt werden konnten, können künftig auch an Schulen der Sekundastufe I eingesetzt werden.

- Ganztagsschulen, die viele externe Partner in den Schulalltag einbinden, erhalten eine zusätzliche Anrechnungsstunde.
- Lehrerwochenstunden im Ganztag können künftig statt wie bisher zu 50 Prozent zu 70 Prozent monetarisiert werden.
- Das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird ausgebaut.

Weitere Informationen

Die folgenden Maßnahmen zur Sicherung der Unterrichtsversorgung setzt das Kultusministerium bereits um.

Langfristige Maßnahmen:

Die Landesregierung hat die Studienplätze in den Lehrämtern wie folgt ausgebaut:

- Im **Lehramt Grundschule** wurden die Studienplätze von 970 Plätzen im Studienjahr 2015/2016 auf 1.672 Studienplätze seit dem Studienjahr 2018/2019 ausgebaut.
- Im **Lehramt Sonderpädagogik** wurden die Studienplätze von 320 Plätzen im Studienjahr 2013/2014 auf 520 seit dem Studienjahr 2016/2017 angehoben. Ab dem kommenden Wintersemester werden 175 Studienplätze an der PH Freiburg hinzukommen.
- Im Lehramt **Sekundarstufe I** wurden die Studienplätze nach einem zwischenzeitlichen Rückbau auf 1.030 Studienplätze im Studienjahr 2018/2019 wieder auf 1.427 Studienplätze seit dem Studienjahr 2022/2023 ausgebaut.

Kurzfristige Maßnahmen:

Unter anderem ergreift die Landesregierung bereits die folgenden Maßnahmen, um die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Diese haben sich zu diesem Schuljahr wie folgt ausgewirkt:

- 2.973 Lehrerinnen und Lehrer, die in Teilzeit arbeiten, haben ihre Teilzeitdeputate erhöht.
- Zur Sicherstellung des Unterrichts wurden 2.405 Lehrerinnen und Lehrer aus dienstlichen Gründen in benachbarte Regionen abgeordnet oder versetzt.
- 442 Pensionärinnen und Pensionäre helfen an den Schulen mit befristeten Verträgen aus.
- 2.267 Personen, die nicht die Voraussetzung für eine dauerhafte Einstellung erfüllen, wurden in befristeten Verträgen angestellt. Diese können unter bestimmten Voraussetzungen „entfristet“ werden.
- 173 Arbeitsverhältnisse von Personen die bisher über mehrere Jahre in befristeten Verträgen angestellt waren, wurden entfristet. Auch zum kommenden Jahr wird das Kultusministerium weitere Entfristungen vornehmen.
- 48 Gymnasiallehrkräfte haben sich für einen Einstieg an Grundschulen oder Schulen der Sekundarstufe I entschieden oder wurden an die Sekundarstufe I abgeordnet.
- 260 Personen sind über den Direkteinstieg an den beruflichen Schulen eingestellt worden. Diese Möglichkeit wird zum kommenden Schuljahr für die Fachlehrkräfte Sonderpädagogik, sowie die Lehrämter Grundschule und Sekundarstufe I ausgeweitet.

Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter zu Gast im Kultusministerium

„Die Schülerinnen und Schüler zeigen, wie Völkerverständigung im Geiste des Elysée-Vertrages gelingt. Dadurch lernen sie Land und Leute viel besser kennen und motivieren die Jüngeren, die Sprache des Nachbarlandes zu erlernen.“

Freundschaft über Grenzen hinweg: Am 31. März hat Kultusministerin Theresa Schopper 14 Schülerinnen und Schüler aus dem Elsass sowie 19 aus Baden-Württemberg an ihrem Amtssitz in Stuttgart empfangen. Die jungen Leute, die diesseits und jenseits des Rheins die 9. bis 12. Klasse besuchen, hatten sich zu Beginn des Schuljahrs erfolgreich für das Projekt „Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter“ (dfSB) beworben, welches das Kultusministerium gemeinsam mit seiner Partnereinrichtung, der Académie de Strasbourg, 2022 ins Leben gerufen hatte. Sie sind somit Teil eines grenzüberschreitenden Netzwerks, das aus insgesamt 54 Schülerinnen und Schülern besteht.

Zu Beginn des Besuchs stellten die Jugendlichen in kurzen Präsentationen ihre bisherigen Aktivitäten vor, die sie bei einem gemeinsamen Einführungslehrgang Ende November vorbereitet und im Zusammenspiel mit den zuständigen Fachlehrkräften an ihren Schulen durchgeführt hatten. Ministerin Schopper lobte ihr Engagement, für das Nachbarland und seine Sprache – insbesondere für den grenzüberschreitenden Austausch – einzutreten: „Ihr zeigt Jüngeren, die vor der Wahl der zweiten Fremdsprache stehen, wie praktisch es ist, die Sprache des Nachbarn zu sprechen und an einem Austauschprojekt mitzumachen: Sie lernen dadurch Land und Leute viel besser kennen. So kann es gelingen, die Freundschaft zum Nachbarland aufrechtzuerhalten, zeitgleich wird ein Dienst für die Völkerverständigung geleistet.“ Sie zeigte sich beeindruckt, in welch kurzer Zeit es den jungen Leuten gelungen sei, sich untereinander digital und real zu vernetzen und als Gruppe zusammenzuwachsen.

Empfang auch durch den französischen Generalkonsul

Im anschließenden Austausch mit Kultusministerin Schopper ging es unter anderem darum, wie die positiven Seiten des Landes vermittelt werden können und welche Pläne die Schülerinnen und Schüler für einen Aufenthalt im Nachbarland haben. Beispielsweise im Rahmen eines Schüleraustauschs, Praktikums oder Studiums an der deutsch-französischen Hochschule. Die Kultusministerin verwies in diesem Zusammenhang auch auf die politische Dimension des Projekts: „Mich freut besonders, dass eine Gruppe aus eurer Mitte bei den Feiern zum 60. Jahrestag des Elysée-Vertrags am 22. Januar in Paris und einen Tag später in Colmar dabei sein konnte. Der Vertrag und besonders auch die Gründung des Deutsch-Französischen Jugendwerks vor 60 Jahren haben die “Erbfeindschaft„ beendet und den Grundstein für eine deutsch-französische Erfolgsgeschichte von Aussöhnung und friedlicher Kooperation gelegt. Euer neues Format ist ganz im Geiste des Elysée-Vertrags.“

Der Auftrag der Schülerbotschafterinnen und -botschafter: Sie sollen an ihren Schulen für das Nachbarland und seine Sprache werben und Aktivitäten zur Stärkung der deutsch-französischen Zusammenarbeit – mit Unterstützung ihrer Lehrkräfte – planen und durchführen. Hinzu kommt, dass die Jugendlichen an überregionalen Veranstaltungen und Treffen teilnehmen und so als Multiplikatoren in einem deutsch-französischen Netzwerk grenzüberschreitend wirken. Dieses Mandat dauert mehrere Schuljahre an. In diesem Jahr folgen ein Besuch des KZ Natzweiler-Struthof und eine Berlin-Fahrt mit deutsch-französischem Programm.

Am Nachmittag wurden die 33 Jugendlichen und ihre Begleitung vom französischen Generalkonsul Gaël de Maisonneuve im Institut Français Stuttgart empfangen. Er informierte die jungen Leute über seine Aufgaben als französischer „Botschafter“ in Baden-Württemberg, über die Tätigkeit seines Instituts und aller anderen deutsch-französischen Kultureinrichtungen im Land.

Weitere Informationen

Das Kultusministerium und die Académie de Strasbourg unterzeichneten am 23. Januar 2023 ein „Arbeitsprogramm für die Jahre 2023 bis 2025 der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit", die auf folgenden fünf Säulen beruht:

1. Verbreitung und Vertiefung des europäischen Gedankens und Verstärkung der europäischen Zusammenarbeit
2. Gemeinsames Herangehen bei den großen Herausforderungen der Zukunft: Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Bildung, Toleranz und Vielfalt, Teilhabe und weitere Themen. Bestandteil der zweiten Säule ist unter anderem das Projekt „Deutsch-französische Schülerbotschafterinnen und -botschafter".
3. Pflege des gemeinsamen Kulturerbes am Oberrhein und darüber hinaus
4. Bewahrung der Erinnerungskultur, Überwindung der Konflikte der Vergangenheit
5. Verstärktes Erlernen der Partnersprache in der Berufsausbildung

Näheres zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit mit dem Elsass erfahren Sie unter: Grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Schulen – Regierungspräsidium Freiburg.

Landratsamt Böblingen

Einführungsseminar – Ehrenamtliches Engagement in der Betreuung von Menschen mit Demenz

Haben Sie etwas Zeit und Freude daran, sich um ältere Menschen mit Gedächtnisproblemen zu kümmern? Können Sie sich vorstellen, sich in einer „Betreuungsgruppe" oder im Team der „häuslichen Betreuung" zur Entlastung pflegender Angehöriger einzubringen? Möchten Sie sich informieren, dann sind Sie herzlich zu einem **kostenlosen** Seminar durch den Arbeitskreis Demenz im Landkreis Böblingen eingeladen.

Wie Sie mit Menschen mit Demenz ins Gespräch kommen und Erinnerungen wecken, ihnen vorlesen, zuhören, miteinander singen, spielen, sich bewegen, Freude und Spaß erleben können, möchten wir an drei Vormittagen Interessierten durch Vorträge, im Gespräch und vielen praktischen Anregungen vermitteln.

Termine: **28.04. / 05.05. / 26.05.2023**

Zeit: **9:00 – 12:30 Uhr**

Ort: **Haus am Maienplatz,**
Festsaal,
Waldburgstraße 1, 71034 Böblingen

Veranstalter: Arbeitskreis Demenz (Altenhilfefachberatung, iav-Stellen mit Demenzagenturen Schönbuch und Schönbuchlichtung, Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen) in Kooperation mit der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg.

Bitte melden sie sich bis 17.04.2023 an.

Anmeldung: **Frau Braitmaier,**
Landratsamt Böblingen,
Tel.: 07031/ 663-1129
E-Mail: k.braitmaier@lrabb.de.

Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige neu aufgelegt

Älter werden beschreibt eine Lebensphase mit vielen Facetten. Die Bandbreite reicht von einer aktiven Lebensgestaltung im Alter mit Sport, Begegnung und bürgerschaftlichem Engagement bis hin zu veränderten Lebenssituationen wie Hilfe- und Pflegebedürftigkeit oder Erkrankungen, wie z.B. Demenz oder Schlaganfall, die das Leben von einem Tag zum anderen verändern können. So unterschiedlich und vielfältig die Facetten des Alters sind, so einheitlich ist der Wunsch in den eigenen vier Wänden alt zu werden.

„Unsere Gesellschaft wird älter und wir wollen die Menschen unterstützen, sich in einer Lebensphase zurecht zu finden, die oft mit mehr Freiheiten, aber auch mit Einschränkungen verbunden sein kann", so Dusan Minic, der Sozialdezernent des Landkreises Böblingen. Dafür biete die Kreisverwaltung Orientierung und Hilfe.

Der von der Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Böblingen seit Jahren bewährte **Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige** wurde aktualisiert, erweitert und neu aufgelegt. Der Wegweiser erscheint im neuen Gesicht und gibt einen Überblick über die vielfältigen Angebote im Landkreis Böblingen. Er hilft bei der Suche nach Unterstützungs- und Beratungsangeboten wie zum Beispiel zu den Standorten des Pflegestützpunktes, iav-Stellen (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen), Nachbarschaftshilfen, Sozialstationen etc., so dass Betroffene, Zu- und Angehörige die Unterstützung finden können, die sie benötigen. Darüber hinaus bietet die Broschüre Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung.

Die neue Ausgabe des Wegweisers ist bei den iav-Stellen (Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstellen für hilfe- und pflegebedürftige Menschen) und dem Pflegestützpunkt, sowie bei den Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Landkreises Böblingen erhältlich. Der Wegweiser kann auch über die Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Böblingen, Parkstr. 16, 71034 Böblingen, Telefon 07031/ 663 1729, E-Mailaltenhilfefachberatung@lrabb.de kostenlos angefordert werden.

Unter www.lrabb.de/Altenhilfefachberatung steht die Publikation auch im Internet zur Verfügung. Die Onlineversion wird laufend durch die Altenhilfefachberatung des Landratsamtes Böblingen aktualisiert. Den Wegweiser aktuell zu halten ist eine wichtige Aufgabe. Deshalb sind Änderungen immer wieder notwendig und Ergänzungsvorschläge jederzeit willkommen.

Aktionstreffen im Rahmen der Kampagne „Wilder Müll kann nix."

Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen lädt aktive Kommunen und Gruppen zum Austausch ein

An den letzten Wochenenden fanden in einigen Städten und Gemeinden im Landkreis Böblingen traditionell die jährlichen Markungs-Putzeten statt. Die hohe Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger zeigt, dass das Problem „Wilder Müll" weiter brandaktuell ist und von vielen auch aktiv angegangen wird.

Im Rahmen der landkreisweiten Kampagne „Wilder Müll kann nix." kämpft der Abfallwirtschaftsbetrieb Böblingen (AWB) gemeinsam mit vielen Kommunen im Landkreis Böblingen seit fast einem Jahr gegen den wilden Müll an. Auf Plakaten, Bannern, Aufklebern und in Beiträgen auf Social Media und der Landingpagewww.wildermuellkannnix.de wird sensibilisierend und verhaltensändernd dem unerlaubten Entsorgen von Abfällen entgegen gewirkt.

Mit einem Aufruf im September letzten Jahres zur Teilnahme am World Cleanup Day (Welt-Aufräumtag) warb der AWB erstmalig dafür, sich bei Müllsammel-Aktionen zu beteiligen bzw. auch selbst durchzuführen. Ein Fotowettbewerb mit dem Aufruf zu aktivem Einsammeln von wildem Müll unter dem Motto „Wilder Müll kann nix. Wir können mehr." schloss sich in den sozialen Medien und auf der Landingpage an.
Am Donnerstag, 23. März folgte nun ein erstes Aktionstreffen „Wilder Müll kann nix.", zu dem der AWB private Initiativen oder Einzelpersonen und interessierte Kommunen eingeladen hatte. 19 Teilnehmer aus Städten und Gemeinden und privaten Organisationen trafen sich zum Erfahrungsaustausch über die Schwierigkeiten beim Umgang mit dem wilden Müll. Verschiedene Ideen und Maßnahmen wie beispielsweise bereits durchgeführte Sammelaktionen wurden vorgestellt und angeregt diskutiert.
„Wir sind von dem regen Austausch und dem gemeinschaftlichen Zusammenspiel zwischen den unterschiedlichen Akteuren begeistert, nur so ist ein echtes Netzwerken und voneinander profitieren möglich", zeigt sich Wolfgang Hörmann, Werkleiter des AWB, erfreut über das gelungene Aktionstreffen. Das große Engagement dieser sehr unterschiedlichen Gruppierungen habe dabei besonders positiv überrascht.
Besonders kleinere Gemeinden sahen sich durch die landkreisweite Kampagne gut unterstützt, da es – wie auch in den größeren Städten – häufig an ausreichend eigenen Kapazitäten fehle, um gegen den wilden Müll wirkungsvoll vorgehen zu können.
Allgemeiner Konsens bestand darin, dass durch gemeinschaftliche Aktionen eine größere Wirkung erzielt werden könne und man zukünftig enger zusammenarbeiten wolle. Als Ziele wurden zum einen die gemeinsame Beteiligung möglichst aller Aktiven am World Cleanup Day am 16. September 2023 und zum anderen eine landkreisweite Putzete-Aktion im nächsten Frühjahr anvisiert. Ein weiteres Aktionstreffen ist für diesen Herbst vorgesehen.
Weiterhin stehen den Kommunen verschiedene Kampagnenmotive für Plakate und Banner zum Thema „Wilder Müll kann nix. Wir können mehr." kostenlos als Download zur Verfügung. Informationen zur Problematik von wild entsorgten Abfällen sowie Beiträge zu Lösungen werden auf der Landingpage des AWB unterwww.wildermuellkannnix.de angeboten.

Landeswettbewerb „Jugend debattiert": Landessieger im baden-württembergischen Finale stehen fest.
Staatssekretärin Sandra Boser MdL: „Der politische Diskurs, das Argumentieren und Überzeugen ist wichtig für unsere Demokratie – umso wichtiger ist es, dass die Schülerinnen und Schüler das bei "Jugend debattiert„ üben."
Landtagspräsidentin Muhterem Aras: „Es ist immer wieder aufs Neue beeindruckend, die Schülerinnen und Schüler im Landtag in der Debatte zu erleben."
In wenigen Minuten einen Standpunkt zu einem aktuellen Streitthema entwickeln: Das ist eine große Herausforderung, der sich am 31. März acht Landesfinalistinnen und Landesfinalisten im diesjährigen Finale des Wettbewerbs „Jugend debattiert" im Plenarsaal des Landtags von Baden-Württemberg gestellt haben. Frau Staatssekretärin Sandra Boser, Frau Landtagspräsidentin Muhterem Aras und Frau Dr. Annette Schavan, Bundesministerin a.D., Mitglied des Kuratoriums der Hertie-Stiftung, haben das Finale mit großem Interesse verfolgt und den Gewinnerinnen und Gewinnern im Rahmen der Siegerehrung gratuliert.
Sollen Produktion und Verkauf von Lebensmitteln auf Insektenbasis staatlich gefördert werden? Um diese Frage hat sich die Diskussion der vier Landesfinalistinnen und -finalisten in der Altersgruppe 1 (Klassenstufen 8 bis 10) gedreht. Die Jury, unter Vorsitz von Tim Wagner war besonders von Oscar Traphöner vom Gymnasium St. Michael in Schwäbisch Hall überzeugt, die ihn durch seine Gesprächsfähigkeit zum Erstplatzierten gekürt hat. In der Altersgruppe 2 (Klassenstufe 10 bis 12) hat Florian Kruspel vom Parler-Gymnasium Schwäbisch Gmünd den Landeswettbewerb für sich entschieden. Bei seiner Argumentation zur Frage, ob in Deutschland Fracking erlaubt werden soll, hat er mit seinem beeindruckenden Überblick über die Debatte und seiner großen Sachkenntnis für die Jury unter Vorsitz von Tim Wagner die überzeugendsten Argumente geliefert.
Gemeinsam mit den Zweitplatzierten, Rosalie Rojahn vom Königin-Katharina-Stift Gymnasium Stuttgart (Altersgruppe 1) und Leah Lepre vom St. Hildegard Gymnasium Ulm (Altersgruppe 2), haben sie sich für das Bundesfinale *Jugend debattiert* vom 8. bis 11. Juni in Berlin qualifiziert.

Unterrichtsreihe „Jugend debattiert": Regionalfinale und Landesfinale
Der Höhepunkt des Wettbewerbs, das Landesfinale, findet traditionell im Baden-Württembergischen Landtag statt. „Die Schülerinnen und Schüler lernen bei "Jugend debattiert„, einen politischen Diskurs zu führen, zu argumentieren und mit diesen Argumenten zu überzeugen. Das ist Bestandteil unserer Demokratie und deshalb umso wichtiger, dass sich die Kinder und Jugendlichen darin üben und ausprobieren können", sagt Frau Staatssekretärin Sandra Boser.

Der Landesqualifikation und dem Landesfinale waren Schul- und Regionalwettbewerbe vorangegangen, die an die Unterrichtsreihe „Jugend debattiert" angegliedert sind. Am Wettbewerb hatten sich in Baden-Württemberg im laufenden Schuljahr rund 20.000 Schülerinnen und Schüler aus 144 Schulen beteiligt. Die Regionalsiegerinnen und Regionalsieger haben bereits ihren Preis erhalten – ein dreitägiges Regionalsiegerseminar „Jugend debattiert", das traditionell auf Burg Liebenzell stattfindet. „Junge Menschen haben großes Interesse an politischen Themen. Für das Landesfinale haben wir bewusst Themen ausgewählt, die Schülerinnen und Schüler beschäftigen und in der Gesellschaft aktuell diskutiert werden. Damit schaffen wir einen Impuls, um politisches Interesse in einen Dialog mit Politik münden zu lassen", so Landtagspräsidentin Muhterem Aras.

Weitere Informationen:
„Jugend debattiert" ist eine Initiative des Bundespräsidenten und steht unter seiner Schirmherrschaft. Partner sind die Hertie-Stiftung, die Heinz Nixdorf Stiftung, das Bundesministerium für Forschung und Bildung sowie die Kultusministerkonferenz, die Kultusministerien und die Parlamente der Länder.

Mit „Jugend debattiert" wollen die beteiligten Stiftungen Schülerinnen und Schüler aller Schularten ab Klasse 5 dazu ermutigen, durch Debattentraining ihre sprachliche, politische und persönliche Bildung zu verbessern. An einer Debatte nehmen vier Schülerinnen und Schüler teil, die 24 Minuten über eine Streitfrage debattieren. Wer Pro und Contra vertritt, wird erst kurz vor dem Wettbewerb ausgelost. Inhalte und Argumente zum Thema sind daher unabhängig von der eigenen Meinung zu vertreten. Bewertet werden Sachkenntnis, Ausdrucksvermögen, Gesprächsfähigkeit und Überzeugungskraft.

Mit Abstand sicher: Mehr Sicherheit für den Radverkehr

Landkreisweite Plakatkampgange wirbt für Überholabstand

Unter dem Motto „Mit Abstand sicher“ informieren der Landkreis Böblingen, die Kreisverkehrswacht, der sichere Landkreis e.V. und der ADFC-Kreisverband Böblingen über den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand beim Überholen von Fahrradfahrern. Die Kampagne läuft den gesamten April, richtet sich an Auto- und Lkw-Fahrer und weist sie mit Plakaten auf sichere Überholabstände hin.

„Da nicht überall im Verkehrsraum Radwege vorhanden sind, ist es deswegen umso wichtiger, dass Rad- wie Autofahrer ihre Rechte und Pflichten kennen“, so Landrat Bernhard. Er ist davon überzeugt, wenn sich die Menschen sicher fühlen, steigen sie eher auf das Rad. Und genau das sei das Ziel: „Radfahrer machen Stadt und Land lebenswerter und einhöherer Radverkehrsanteil ist außerdem von hoher Bedeutung, wenn es darum geht, die Klimaziele im Landkreis zu erreichen“, so der Landrat weiter. Mit einer Mischung aus guter Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit und RadKULTUR-Angeboten möchte der Landkreis auf Dauer den Radverkehrsanteil steigern.

Der ADFC Kreisverband Böblingen wirbt mit der Plakat-Kampagne „Mit Abstand sicher“ für den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestabstand beim Überholen von Radfahrern. „Zu enges Überholen ist nicht nur unangenehm, sondern auch gefährlich“, sagt Herr Grotz vom ADFC Kreisverband. Radfahrer fühlen sich dadurch unsicher – was wiederum dazu führt, dass viele Menschen das Fahrrad erst gar nicht nutzen.

„Die seit April 2020 in der Novelle der Straßenverkehrsordnung (StVO) verankerten, vorgeschriebenen Mindest-Überholabstände von 1,50 Metern inner- und 2 Metern außerorts sind vielen Autofahrern leider zu wenig bekannt und können von der Polizei nur stichprobenartig kontrolliert werden“, so Herr Puscher von der Kreisverkehrswacht. Das heißt auch, wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann, darf nicht überholt werden und kann ein Bußgeld von 30 bis 100 Euro und einen Punkt in Flensburg bedeuten.

Daher stellt der Landkreis in Zusammenarbeit mit den Kommunen im Landkreis, der Kreisverkehrswacht, dem sicherem Landkreis und dem ADFC Kreisverband nun 62 Plakate im Kreis auf, um Autofahrer auf die wichtigen Regelungen in der Straßenverkehrsordnung aufmerksam zu machen – und so für mehr Sicherheit für Radfahrer zu sorgen. „Schlussendlich geht es um einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander im Straßenverkehr“, so Jörg Litzenburger, Geschäftsführer des Vereins Sicherer Landkreis Böblingen e.V.

Artikelserie „Vorsorge, Pflege, Leben im Alter“ des Kreisseniorenrates Böblingen e.V.

Pflegebedürftig! Was nun? Mit Leistungen der Pflegekassen ist’s einfacher: Das Pflegegeld

Die Pflegeversicherung bietet ein breites Spektrum an Leistungen, um Menschen mit Pflegebedarf im Alltag zu unterstützen und zugleich ihre Selbstbestimmung zu wahren. Die Angebote sind dabei an die individuellen Einschränkungen und Bedürfnisse angepasst. Eine wichtige Leistung der Pflegeversicherung ist das Pflegegeld.

Pflegegeld bekommen Menschen, die vom Medizinischen Dienst (MD) mindestens in Pflegegrad 2 eingestuft worden sind. Man erhält es, wenn man die häusliche Versorgung selbst organisiert. Das Geld kann dazu genutzt werden, Familienangehörige, Nachbarn, Freunde oder eine selbst beauftragte Kraft für die Hilfe zu entlohnen. Diese Geldleistung wird von der Pflegeversicherung direkt auf das Konto der pflegebedürftigen Person überwiesen. Das Pflegegeld ist für die pflegebedürftige Person steuerfrei.

Die Höhe des Pflegegeldes verändert sich mit der Höhe des Pflegegrades.

	Pflegegrad 2	Pflegegrad 3	Pflegegrad 4	Pflegegrad 5
Pflegegeld für privat organisierte Pflege	316€	545€	728€	901€

(Stand 02/23)

Das Pflegegeld kann auch mit anderen Leistungen der Pflegeversicherung kombiniert werden.

Pflegebedürftige Personen, die ausschließlich Pflegegeld beziehen, müssen in den Pflegegraden 2 und 3 halbjährlich sowie in den Pflegegraden 4 und 5 vierteljährlich eine Beratung (gemäß § 37.3 SGB XI) in Anspruch nehmen. Um diese Beratung muss sich die pflegebedürftige Person oder die Pflegeperson selbst kümmern. Sie ist für die pflegebedürftige Person kostenlos. Dabei steht die pflegefachliche Beratung der Angehörigen im Vordergrund. So soll die Qualität der häuslichen Pflege gewährleistet und gestärkt werden. In der Regel wird diese Beratung von ambulanten Pflegediensten angeboten und in der Häuslichkeit der pflegebedürftigen Person durchgeführt.

Kommt zu der Hilfe durch Angehörige regelmäßig auch ein Pflegedienst zum Einsatz, besteht keine Verpflichtung eine solche Beratung nachzuweisen.

Unser Tipp – es besteht ab Pflegegrad 1 ein Anspruch darauf, einmal pro Halbjahr einen solchen pflegefachlichen Beratungsbesuch in der häuslichen Umgebung abzurufen. Pflegepersonen können während eines solchen Beratungseinsatzes hilfreiche Tipps für ihre persönliche Pflegesituation erhalten und das Gespräch gewinnbringend für sich nutzen.

Weitere Informationen zu diesem oder anderen Themen rund um die Pflege geben die Pflegestützpunkt-Standorte in Böblingen, Herrenberg, Leonberg und Sindelfingen oder die iav- oder Beratungsstellen vor Ort. Die Kontaktdaten und Einzugsgebiete sind unter anderem im „Wegweiser für ältere Menschen und deren Angehörige“ des Landratsamtes Böblingen sowie im Internet unter www.lrabb.de/IAV_Stellen zu finden.

Weitere Informationen zur Artikelserie finden sich auf der Homepage des Kreisseniorenrates Böblingen (www.kreisseniorenrat-boeblingen.de).